

BAUEN Extra



Solarstrom einfacher teilen

Wohlfühloase nach Sonnenuntergang

Erfolgreicher Start in die Gartensaison



Machen Sie sich **Frei** von Gas- und Ölpreisen!



Jetzt
QR-Code
scannen
und Angebot
sichern!



Komplettangebot

29.995 €
inkl. MwSt.

gültig bis 31.03.2026

Unser
Angebot:

BOSCH Wärmepumpe

- Hocheffiziente 5 - 10 kW-Luft-Wasser-Wärmepumpe
- 352 Liter Wärmepumpenspeicher STORA
- 200 Liter Pufferspeicher STORA
- Max. Vorlauftemperatur bis zu 75°C
- Extrem leise im Betrieb
- Kompatibel mit bestehenden Heizelementen
- Geringer Platzbedarf
- Einfache Steuerung per Touch-Display oder App
- Integriertes WiFi-Gateway
- Einbau und Inbetriebnahme



HERO Badtechnik GmbH

In der Langfuhr 11 • 56170 Bendorf
Tel. 02622-982370-0

info@hero-badtechnik.de
www.hero-badtechnik.de

Moderne Haustechnik aus einer Hand

Meisterbetrieb HERO aus Bendorf steht für energieeffiziente Lösungen rund ums Zuhause

BENDORF. Wer seine Immobilie modernisieren oder energetisch sanieren möchte, steht häufig vor einer organisatorischen Herausforderung: Unterschiedliche Gewerke müssen koordiniert, Zeitpläne abgestimmt und Schnittstellen gemanagt werden. Der Meisterbetrieb HERO Badtechnik mit Sitz in Bendorf bietet hierfür eine klare Lösung – alle Leistungen aus einer Hand, von der Planung bis zur fertigen Umsetzung.

Wärmepumpen: Effizient heizen mit Energie aus der Umwelt

Ein besonderer Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf modernen Wärmepumpensystemen.

Steigende Energiekosten, gesetzliche Vorgaben und der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit von Gas und Öl rücken moderne Heizsysteme zunehmend in den Fokus. Wärmepumpen gelten dabei als eine der zukunftssichersten Lösungen für Wohngebäude – sowohl im Neubau als auch bei der Modernisierung bestehender Immobilien.

Das Funktionsprinzip ist dabei ebenso einfach wie effizient: Eine Wärmepumpe nutzt Umweltenergie aus Luft, Erde oder Grundwasser und macht diese mithilfe von Strom für Heizung und Warmwasser nutzbar. Im Vergleich zu fossilen Heizsystemen kann so ein Großteil der benötigten Energie



Die Firma HERO aus Bendorf überzeugt mit seinem kompetenten Team rund um die Haustechnik und Wohnraumsanierung. Foto: HERO

aus erneuerbaren Quellen gewonnen werden. Das senkt nicht nur die laufenden Heizkosten, sondern reduziert auch den CO₂-Ausstoß deutlich!

Wärmepumpe auch im Altbau sinnvoll einsetzbar

Entgegen verbreiteter Annahmen eignen sich Wärmepumpen nicht nur für Neubauten, sondern können auch im Altbau effizient betrieben werden – vorausgesetzt, die Rahmenbedingungen stimmen. Entscheidend sind dabei die Vorlauftemperaturen, großflächige

Heizkörper oder Flächenheizsysteme sowie eine möglichst gute Dämmung der Gebäudehülle.

HERO prüft gemeinsam mit einem Energieberater vor Ort die baulichen Gegebenheiten, berät zu eventuell notwendigen energetischen Maßnahmen wie Fenstertausch oder Fassadendämmung und entwickelt individuelle, praxisnahe Lösungen. Ziel ist es, Heizkosten zu senken, den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren und gleichzeitig den Wohnkomfort zu steigern – stets unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Vor-

gaben und staatlicher Fördermöglichkeiten.

Klimaanlagen für mehr Komfort und Effizienz

Neben Wärmepumpen gewinnen auch moderne Klimaanlage zunehmend an Bedeutung. HERO plant und installiert energieeffiziente Systeme, die nicht nur an heißen Sommertagen für angenehme kühle Raumtemperaturen sorgen, sondern auch im Bedarfsfall Wärme erzeugen. Dabei legt das Unternehmen großen Wert auf ein harmonisches Zusammenspiel mit

der bestehenden Haustechnik sowie auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit der Anlagen.

Alles aus einer Hand – ohne Schnittstellenprobleme

Ein zentraler Vorteil für Auftraggeber ist das umfassende Handwerksangebot von HERO. Neben Heizungs- und Klimatechnik übernimmt HERO auch komplette Badsanierungen, Fliesen- und Bodenarbeiten, Trockenbau, Elektroinstallationen, Maler- und Fassadenarbeiten sowie die Sanierung von Gebäude- und Wasserschäden. Eine zentrale Bauleitung koordiniert alle Gewerke, sorgt für transparente Abläufe und stellt eine reibungslose Umsetzung sicher.

Über HERO

HERO ist ein regional verwurzelter konzessionierter Meisterbetrieb mit Sitz in Bendorf und tätig im Raum Koblenz, Neuwied und Umgebung. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen rund um Haustechnik und Wohnraumsanierung – von Wärmepumpen und Klimaanlage über Badsanierungen bis hin zu Maler-, Boden- und Elektroarbeiten. Mit dem Anspruch „Alles aus einer Hand“ begleitet HERO seine Kunden zuverlässig auf dem Weg zu einem modernen, energieeffizienten Zuhause. -red-

Heizungsscheck für größere Wohngebäude Pflicht

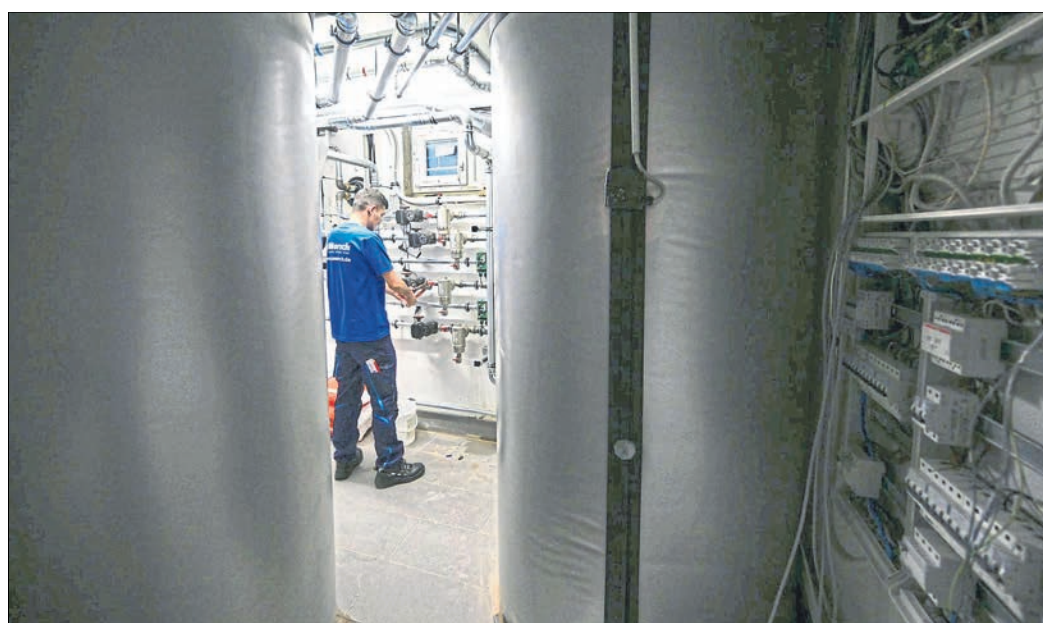
Eigentümer von Häusern mit mindestens sechs Wohneinheiten müssen ältere Heizungsanlagen prüfen lassen

-dpa- In Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung befindet sich eine ältere Heizungsanlage und in dem Gebäude gibt es sechs oder mehr Wohneinheiten? Dann sind Eigentümer gesetzlich dazu verpflichtet, einen Heizungsscheck durchführen zu lassen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes Informationsprogramm.

Laut Gebäudeenergiegesetz (GEG, Paragraph 60b) gilt dies in Gebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten und für Heizungsanlagen mit Wasser als Wärmeträger, also etwa Gas-, Öl- und Holzheizungen. Für Wärmepumpen in Gebäuden dieser Größe gilt laut Zukunft Altbau übrigens eine separate Prüfpflicht. Ziel ist es, Energieverluste zu vermeiden und die Heizung zu optimieren.

Fristen beachten

Manche Eigentümer müssen noch in diesem Jahr reagieren. Entscheidend ist der Stichtag. Am besten prüfen Eigentümer, wann die Heizungsanlage aufgestellt oder eingebaut wurde. War dies am 1. Oktober 2009 oder später, muss die Anlage innerhalb von 16 Jahren geprüft werden. Laut Gesetz muss man



Für viele Mehrfamilienhäuser mit älteren Heizungsanlagen schreibt das Gebäudeenergiegesetz eine verbindliche Heizungsprüfung und Optimierung vor. Foto: Bernd Weißbrod/dpa-mag

die Anlage innerhalb eines Jahres nach Ablauf von 15 Jahren nach Einbau oder Aufstellung einer Heizungsprüfung und Heizungsoptimierung unterziehen. Das bedeutet: Wurde die Heizungsanlage im April 2010 eingebaut oder aufgestellt, muss sie bis spätestens März 2026 geprüft sein, erklärt Zukunft Altbau. War es jedoch im Oktober

2009, muss die Prüfung bereits erfolgt sein – nämlich schon bis September 2025.

Wurde die Anlage hingegen bis zum 30. September 2009 eingebaut oder aufgestellt, haben Eigentümer etwas mehr Zeit: Laut GEG ist die Heizungsanlage dann „bis zum Ablauf des 30. September 2027 einer Heizungsprüfung und Heizungs-

optimierung zu unterziehen“. So räumt der Gesetzgeber Eigentümern mehr Zeit ein, die Gesetzesvorgaben umzusetzen, die im Oktober 2024 in Kraft getreten sind.

Tipp: Eigentümer sollten sich mit genügend Vorlauf um einen Termin für den Heizungsscheck kümmern, damit sie die Fristen einhalten können.

Was wird geprüft und was folgt aus den Ergebnissen?

Fachleute für Heizungsinstallation, Energieberatende oder Schornsteinfeger prüfen laut Zukunft Altbau, ob die Regaleinstellungen der Heizung zur Nutzung im Gebäude passen und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt wurde. Dieser Abgleich sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper im Haus genau so viel Heizwasser ankommt, wie benötigt wird.

Zudem testen die Experten, ob sich die Vorlauftemperatur absenken lässt und eine effiziente Heizpumpe vorhanden ist. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen laut Zukunft Altbau rund 90 Prozent weniger Strom als herkömmliche Pumpen. So lassen sich pro Jahr 50 bis 150 Euro Stromkosten sparen.

Außerdem achten die Fachleute darauf, ob die Dämmung der Rohrleitungen lückenlos ist. Durch gut gedämmte Rohre lässt sich zudem Energie einsparen.

Stellen die Fachleute bei der Prüfung fest, dass die Heizungsanlage optimiert werden muss, sind Eigentümer verpflichtet, die Maßnahmen wiederum innerhalb eines Jahres durchführen zu lassen.

Solarstrom einfacher mit Nachbarn teilen

Ab 1. Juni wird „Energy Sharing“ regional deutlich unbürokratischer möglich

-dpa- Hauseigentümer können Solarstrom von ihrem Dach bald einfacher an Nachbarn im gesamten Viertel abgeben. Ab dem 1. Juni wird das sogenannte „Energy Sharing“ unbürokratischer möglich sein. Darauf weist Zukunft Altbau hin, ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes Informationsprogramm.

Der Gesetzgeber hat das Energiewirtschaftsgesetz entsprechend angepasst und Auflagen abgeschafft. Dadurch soll die Zusammenarbeit von Stromerzeugern und Verbrauchern vereinfacht werden.

Hintergrund: Durch die Anpassung wurde ein Teil der europäischen Richtlinie für erneuerbare Energien in deutsches Recht umgesetzt. Der dazu neu beschlossene Paragraf (42c EnWG) ist am 22. Dezember 2025 in Kraft getreten und wurde im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Die neue Regelung gilt zunächst regional. Verteilnetzbetreiber müssen „Energy Sharing“ innerhalb ihres Bilanzierungsgebietes unterstützen. Ab dem 1. Juni 2028 soll dies dann auch über den eigenen Bilanzkreis hinaus gelten.

Alternative zur Einspeisevergütung?

Bislang gilt in Deutschland: Wer in Spitzenzeiten mehr Strom produziert, als er verbrauchen und speichern kann, konnte den Überschuss an den Netz-



Neue gesetzliche Regelungen erleichtern Hauseigentümern die Weitergabe von überschüssigem Solarstrom im Quartier – mit weniger Auflagen als bisher.
Foto: Sebastian Gollnow/dpa

betreiber verkaufen. Welche Vergütungssätze aktuell gültig sind, veröffentlicht die Bundesnetzagentur auf ihrer Internetseite. Aus Sicht von Zukunft Altbau ist die Einspeisevergütung für Solarstrom meist aber nicht attraktiv und der Verkauf an der Börse mangels passender Angebote oft nicht möglich.

Zudem war die direkte Weitergabe an benachbarte Haushalte bislang nicht ohne Weiteres erlaubt. Solaranlagenbetreiber, die ihren Strom verkaufen wollen, müssen sich etwa als Stromlieferanten registrieren und laut Zukunft Altbau eine Vielzahl an Pflichten erfüllen, etwa eine Liefergarantie zusichern.

Von klassischen Pflichten befreit

Ab dem 1. Juni erlaubt die Neuregelung „Energy Sharing“ – also die gemeinsame Nutzung erneuerbaren Stroms innerhalb lokaler Energiegemeinschaften. Eine vereinfachte Vereinbarung mit Stromabnehmern ist dann möglich. Wer lokal erzeugten Strom übrig hat, kann diesen dann an Nachbarn im eigenen Quartier verkaufen und wird von vielen Pflichten klassischer Energielieferanten befreit.

Anders als beim Mieterstrom geht es also nicht um eine Vollversorgung. Das Teilen des überschüssigen PV-Stroms ist beim „Energy Sharing“ auch nicht auf ein Gebäude beschränkt. Daher könnten Nach-

barn aus dem gesamten Quartier von deutlich geringeren Stromkosten profitieren.

Anlagenbetreiber können so die Wirtschaftlichkeit der eigenen Photovoltaikanlage steigern, schreibt Zukunft Altbau. Gerade für Häuser mit größeren Solaranlagen und einem relativ niedrigen Eigenverbrauch könnte sich das Modell demnach künftig lohnen. Zumal die Politik derzeit diskutiert, ob die Einspeisevergütung für Neuanlagen wegfallen soll.

Welche Auflagen es dennoch gibt

Ganz ohne Pflichten geht es nicht, unter anderem ist eine viertelstündige Messung der Stromerzeugung und Strom-

nutzung vorgesehen. Zudem schreibt der Gesetzgeber den Abschluss zweier Verträge vor – einen Stromliefervertrag und einen Vertrag mit Details zur gemeinsamen Nutzung.

Aber: Anlagenbetreiber müssen für die Abnehmer keine Reststromverträge abschließen. Das bedeutet: Nachbarn müssen sich selbst darum kümmern, Verträge für den Verbrauch abzuschließen, den der lokale Solarstrom nicht abdeckt, erklärt Zukunft Altbau.

Wer sich für das Geschäftsmodell interessiert, sollte sich zu Details und weiteren Voraussetzungen genau beraten lassen, beispielsweise von einem unabhängigen Energieberater.

Team G. Weingarten, Kurtscheid

Innovation und Service für Bad, Heizung, Lüftung und Solartechnik!

Lohnt sich die Wärmepumpe im Altbau?

Gerade beim Thema Wärmepumpen im Altbau bzw. im Bestand haben sich so manche Vorurteile festgesetzt. So glauben viele, dass eine Wärmepumpe im Altbau nicht funktioniert – vor allem nicht effizient läuft. Das stimmt so nicht. Grundsätzlich sind die Effizienz und der Wirkungsgrad einer Heizungsanlage von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Das gilt sowohl für neue Gebäude als auch für bestehende. Eine gute und ausführliche Planung ist daher das A und O für eine erfolgreiche Heizungsmodernisierung.



Wärmeeinheit innen



Wärmepumpe außen

Modernisierung mit Wärmepumpe leicht gemacht

In Zusammenarbeit mit einem Energieberater beraten wir Sie, welche individuellen Möglichkeiten Sie haben und ob Ihr Projekt durch öffentliche Fördergelder unterstützt werden kann. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns!



Zu jedem dieser Themen stehen wir Ihnen durch Beratung, Planung, Ausführung und Wartung gerne zur Verfügung.



G. Weingarten GmbH & Co. KG • Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 02634/9661-0 • Fax 9661-15 • info@weingarten-shk.de • www.weingarten-shk.de



ROLLTORE - SEKTIONALTORE
HEJJAS GmbH
ROLLLADEN - SONNENSCHUTZ

Garagentore nach Maß

Hejjas GmbH
Robert-Bosch-Straße
56276 Großmaisdorf
Telefon: 02689/98600
Telefax: 02689/986020
E-Mail: info@hejjas-gmbh.de



Jetzt Termin vereinbaren!

📍 Drosselweg 1
56305 Puderbach

☎ 01515 4685463

✉ info@Gartengestaltung-Kolb.com
www.Gartengestaltung-Kolb.com

Gartenpflege | Rasenpflege | Grabpflege
Bewässerungstechnik | Baumfällungen | Außenlagen
Teichtechnik | Dachbegrünung | Zaunbau
Winterdienst

Mehr Sicherheit, Wärmedämmung und Stil für das Zuhause

Attraktive Aktionspreise für Garagentore, Haustüren und Stauraumlösungen – jetzt CO₂-neutral modernisieren

Auf den ersten Eindruck kommt es bekanntlich an – auch was das Eigenheim betrifft. Der Hauseingang und das Garagentor prägen dabei besonders die optische Wirkung des Zuhauses. Im Innenbereich spielen Zimmertüren für das Wohnambiente eine wichtige Rolle. Nach vielen Jahren der Nutzung führt daher am Austausch älterer Tore und Türen kein Weg vorbei. Ratsam ist das aber nicht nur wegen der Optik, sondern auch zur Verbesserung der Wärmedämmung und des Einbruchschutzes. Zudem werden heutzutage viele Häuser ohne Keller gebaut, weshalb Gerätehäuser und Gartenboxen zusätzlichen Stauraum im Außenbereich bieten.

Als Spezialist für Neubau und Sanierung werden in vielen Fachbetrieben mit dem Tor- und Türhersteller Hörmann vom 1. März bis 31. Dezember hochwertige, CO₂-neutrale Produkte zu attraktiven Aktionspreisen angeboten. Dazu gehören



Ein neuer Look fürs Eigenheim: Mit den CO₂-neutralen Garagentoren, Haustüren sowie Gerätehäusern und Gartenboxen von Hörmann bieten viele Fachbetriebe ab dem 1. März attraktive Aktionspreise für mehr Sicherheit, Wärmedämmung und Stauraum an.

Fotos: Hörmann

Garagentore, Haus- und Nebeneingangstüren.

Garagen-Sektionaltore und Haustüren zu Aktionspreisen

Im Rahmen der Aktion wird das

Hörmann RenoMatic Tor inklusive Antrieb und Handsender in Aktionsgrößen zu Sonderpreisen angeboten. Das Garagen-Sektionaltor ist in verschiedenen Designs und Oberflächen erhältlich und überzeugt nicht nur mit Sicherheit und einer langen Lebensdauer, sondern auch mit einer guten Wärmedämmung durch doppelwandige, 42 mm starke Lamellen. Neben Garagentoren umfasst das Aktionsprogramm auch eine Auswahl hochwertiger Hörmann-Haustüren: Von der besonders hochwertigen Aluminium-Haustür ThermoSafe mit einer serienmäßig einbruchhemmenden RC3-Sicherheitsausstattung bis hin zur Stahl-

/Aluminium-Nebeneingangstür Edition46 mit guter Wärmedämmung. Alle Hörmann-Aktionsprodukte werden serienmäßig CO₂-neutral angeboten.

Erstmals auch Gerätehäuser und Gartenboxen zu Aktionspreisen

Neu im Aktionsprogramm sind hochwertige Gerätehäuser und Gartenboxen, die eine praktische Lösung für zusätzlichen Stauraum im Garten oder auf der Terrasse bieten. Sie ermöglichen eine sichere und trockene Lagerung von Gartengeräten, Werkzeugen, Fahrrädern, Möbeln, Kissen, Spielzeug und vielen weiteren Dingen. Die Stauraumsys-

teme von Hörmann zeichnen sich durch eine robuste Konstruktion aus einwandigem, verzinktem und hochwertig lackiertem Stahlblech aus. Dank der beidseitigen Coil-Coating-Beschichtung sind sie witterungsbeständig, regenwasserdicht und UV-beständig. Zudem sind sie besonders wartungsarm, langlebig und pflegeleicht. Sowohl innen als auch außen lassen sich die Gerätehäuser mit praktischem Zubehör individuell erweitern. Im Rahmen der Aktion werden das Juno-Gerätehaus mit Flachdach und die Juno-Gartenbox in jeweils zwei modernen Farben ebenfalls CO₂-neutral angeboten.

-red-



Aktion

Garagentor
inkl. Torantrieb

ab **1099 €***

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Professionell

**Beratung
Verkauf
Aufmaß
Montage**

Aktion

Haustür
ohne Seitenteil

ab **2049 €***

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsstore in den Aktionsgrößen (RenoMatic: 2315 × 2080 mm, 2375 × 2000 mm, 2375 × 2080 mm, 2375 × 2125 mm, 2440 × 2080 mm, 2500 × 2000 mm, 2500 × 2080 mm, 2500 × 2125 mm sowie Thermo65: bis 1250 × 2250 mm) ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2026 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland.

STÖBBBAUER GmbH + Co. KG
Gewerbepark 5
56587 Oberraden



www.torautomatik.net
info@stoebbauer.de
Fon: 02634/94070

Erfolgreicher Start in die Gartensaison

Inspiration, Beratung und Service im Ideengarten der ED-Baucenter in Andernach und Mayen

ANDERNACH/MAYEN. -jke- Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen beginnt die schönste Zeit für Gartenliebhaber: die Gartensaison. Ob Neugestaltung der Terrasse, moderne Pflasterflächen, dekorative Mauerelemente oder funktionale Lösungen für Wege und Einfahrten – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, Außenbereiche neu zu planen. Die ED-Baucenter in Andernach und Mayen bieten dafür die passende Inspirationsquelle: ihre großzügig angelegten Ideengärten.

Inspiration unter freiem Himmel

Die Ideengärten an den Standorten Andernach und Mayen sind mehr als nur Ausstellungsflächen – sie sind echte Erlebnisräume. Hier können Besucher Materialien nicht nur im Katalog betrachten, sondern live erleben.

Unterschiedliche Pflastersteine, Terrassenplatten, Mauersysteme und Gestaltungselemente sind real verbaut und zeigen anschaulich, wie Farben, Oberflächen und Formate im Zusammenspiel wirken.

Gerade bei der Planung von Außenanlagen ist die optische und haptische Wahrnehmung entscheidend. Wie wirkt ein bestimmter Naturstein bei Tageslicht? Welche Kombination passt zum Stil des Hauses? Welche Pflasterart eignet sich für stark beanspruchte Flächen? Der Ideengarten liefert Antworten – praxisnah und anschaulich.

Ein weiterer Vorteil: Der Ideengarten am Standort Andernach ist rund um die Uhr frei zugänglich. Der Standort Mayen kann während der regulären Öffnungszeiten besucht werden. In beiden Baucentern stehen erfahrene Fachberaterinnen und Fachberater bereit, um individuelle Fragen zu klären und konkrete Projekte gemeinsam zu planen.



Inspiration für Terrasse und Garten bieten die Ideengärten der ED-Baucenter – inklusive Beratung und Betontankstelle.

Fotos: ED-Baucenter

Kompetente Beratung für private und gewerbliche Kunden

Die ED-Baucenter richten sich sowohl an private Bauherren und Gartenbesitzer als auch an Handwerksbetriebe und Profis aus dem Baugewerbe. Neben dem umfangreichen Garten- und Landschaftssortiment führen die ED-Baucenter auch Baustoffe für den Rohbau, Produkte für Fassade und Dämmung, Lösungen für den Innenausbau wie Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge, Farben und Türen sowie Werkzeuge und Zubehör für Profis und Heimwerker. Damit erhalten Kundinnen und Kunden sämtliche Materialien für Neubau, Umbau und Modernisierung aus einer Hand.

Besonders in der Gartensaison spielt die persönliche Beratung ei-

ne wichtige Rolle. Von der ersten Idee über die Materialauswahl bis zur Mengenermittlung erhalten Kundinnen und Kunden kompetente Unterstützung. Ziel ist es, nicht nur Produkte zu verkaufen, sondern nachhaltige, langlebige und optisch ansprechende Lösungen zu schaffen.

Praktischer Zusatzservice: Betontankstelle an beiden Standorten

Ein echtes Highlight für Bau- und Gartenprojekte ist die Betontankstelle an den Standorten Andernach und Mayen. Hier können Kundinnen und Kunden frisch gemischten Beton in der benötigten Menge direkt vor Ort „tanken“. Gerade bei kleineren Projekten – etwa beim Setzen von Zaunpfos-

ten, beim Anlegen von Fundamenten für Gartenhäuser oder beim Bau von Stützmauern – ist dies eine enorme Erleichterung. Statt selbst zu mischen oder große Mengen zu bestellen, steht exakt die benötigte Menge in gleichbleibender Qualität zur Verfügung. Das spart Zeit, reduziert Materialverluste und sorgt für professionelle Ergebnisse.

Jetzt planen – entspannt umsetzen

Wer seine Außenanlagen modernisieren oder neu gestalten möchte, sollte die aktuelle Jahreszeit nutzen, um frühzeitig zu planen. Die Ideengärten der ED-Baucenter bieten die ideale Grundlage dafür. Durch die Kombination aus inspirierender Ausstellung, umfassendem Sortiment, fachkundiger Be-

ratung und praktischen Services wie der Betontankstelle erhalten Kundinnen und Kunden alles aus einer Hand.

Mit durchdachter Planung im Frühjahr steht einer entspannten Umsetzung in den kommenden Monaten nichts im Weg – für einen Garten, der nicht nur funktional ist, sondern zum persönlichen Lieblingsplatz wird.

Kontakt der Standorte

Andernach

Füllscheuerweg 40
56626 Andernach
☎ (02632) 9 87 77-0

Mayen

An der B 258 (Am Sürchen)
56727 Mayen-Hausen
☎ (02651) 40 02-0
info@ed-baucenter.de





immer besser beraten!



MAYEN

AN DER B 258 (AM SÜRCHEN)
56727 MAYEN-HAUSEN
0 26 51 / 40 02-0

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 – 18.00 UHR
SAMSTAG 8.00 – 13.00 UHR

ANDERNACH

FÜLLSCHEUERWEG 40, 56626 ANDERNACH
0 26 32 / 9 87 77-0

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 – 18.00 UHR
SAMSTAG 8.00 – 13.00 UHR



HANDWERKER*INNEN AUFGEPAKST:

JETZT WIRD'S ANGEPAKKT!

MACHEN SIE IHREN
GARTEN FRÜHJAHRSFIT
UND LASSEN SIE SICH
VON UNSEREM IDEEN-
GARTEN INSPIRIEREN.

- ✓ VERSCHIEDENE PFLASTER-
UND TERRASSENFLÄCHEN
- ✓ GESTALTUNGSGEIDEN FÜR WEGE UND
SITZBEREICHE
- ✓ MATERIALKOMBINATIONEN AUS STEIN,
BETON, NATURSTEIN
- ✓ ANREGUNGEN, WIE BAUSTOFFE
HARMONISCH KOMBINIERT WERDEN

Jetzt Terrasse und Möbel fit machen

Holz im Garten: Richtige Pflege verlängert die Nutzung – bei Neukauf auf Siegel achten



Alte und auch neue Terrassendielen bleiben länger haltbar und ansehnlich, wenn sie mit einer Lasur oder mit Holzöl behandelt werden. Fotos: djd/Kollaxo Markt und Medien/PEFC Deutschland

Beim Kauf hochwertiger Holzprodukte sollte auf Herkunft aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft geachtet werden.

-djd- Der Winter war kalt und feucht, daher lohnt sich nun der Blick auf Terrasse, Gartenmöbel und Outdoor-Holzelemente besonders. Oft muss gepflegt, repariert und bei Bedarf neu investiert werden. Beim Kauf von Holzprodukten sollten Gartenliebhaber auf die Herkunft des Holzes achten. Trägt es etwa das Siegel der Waldschutzorganisation PEFC, stammt es aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern, in denen strenge ökologische, ökonomische und soziale Standards gelten. Hier folgen Tipps zum Start in die neue Saison:

• **Terrassendielen pflegen und ölen:** Feuchtigkeit, Frost und Schmutz haben Terrassendielen zugesetzt. Die Terrasse daher zunächst reinigen, am besten mit Besen und Holzreiniger, bei Bedarf vorsichtig mit einer Bürste. Hochdruckreiniger sind nur mit Abstand und geringer Leistung zu empfehlen, da sie die Holzfasern beschädigen können. Nach dem Trocknen lohnt ein Blick auf Risse, Splitter oder lose Schrauben. Abschließend sollte exakter Holzschutz, der im Vorjahr aufgebracht wurde, erneuert werden, denn Ölen, Lasieren oder Lackieren schützt

die Dielen vor Austrocknung, UV-Strahlung und Nässe.

• **Gartenmöbel inspizieren und aufbereiten:** Auch Tische, Stühle und Bänke aus Holz verdienen Aufmerksamkeit. Zunächst gilt es, sie auf Stabilität zu prüfen: Sind Schrauben locker, Leimstellen beschädigt oder Latten gerissen? Leichte Verschmutzungen lassen sich meist mit warmem Wasser und milder Seife entfernen. Vergraute oder raue Oberflächen können vorsichtig angeschliffen werden. Die anschließende Behandlung mit Holzöl oder Lasur verlängert die Lebensdauer der Möbel und sorgt

für ein ansprechendes Erscheinungsbild.

• **Deko mit Holz aus heimischen Wäldern:** Accessoires für Garten und Terrasse, wie Vogelhäuschen oder Holzanhänger, sollten möglichst aus heimischen Hölzern aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung gefertigt sein. Bei Dekoartikeln etwa aus Asien stehen dagegen lange Transportwege oft einer kurzen Lebensdauer gegenüber.

• **Sichtschutz kontrollieren:** Holzschutzselemente wie Zäune und Palisaden sollten ebenso auf Feuchtigkeitsschäden oder morsche Stellen über-

prüft werden. Kleinere Schäden lassen sich oft reparieren. Ein frischer Anstrich schützt das Holz. Eignet sich der Sichtschutz nicht mehr, sollte man beim Kauf neuer Elemente auf das PEFC-Siegel achten.

• **Kreative Ideen für Selbsterbauer:** Beim Spaziergang im Wald lassen sich Zapfen, Rinde oder heruntergefallene Äste sammeln, die sich zum Dekorieren eignen. Auch aus dünnem Sperrholz vom Baumarkt oder Fachhandel entstehen Hingucker für regengeschützte Bereiche: Dazu mit der Laubsäge Figuren aussägen und bemalen oder lackieren.



HOLZ-KONRAD GmbH
HOLZFACHHANDEL

Neuer Weg 27-31
56567 Neuwied-Niederbieber

Telefon: 02631/9655-0
Fax: 02631/9655-22

Heimisches Massivholz im Außenbereich benötigt etwas Pflege mit speziellen Ölen oder Lasuren, um es vor UV-Strahlung und Nässe zu schützen.

Foto: djd/GD Holz/Kollaxo

Stilvoller Schatten für sonnige Tage

Moderne Markisen sorgen für angenehmen Sonnenschutz und setzen zugleich gestalterische Akzente

Sobald die Tage länger und die Temperaturen milder werden, verlagert sich das Leben nach draußen. Die Terrasse wird zum zweiten Wohnzimmer, der Balkon zum Rückzugsort nach Feierabend. Doch damit der Aufenthalt im Freien auch an heißen Sommertagen angenehm bleibt, braucht es zuverlässigen Sonnenschutz. Markisen zählen hier seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Lösungen – funktional, flexibel und längst auch gestalterisches Element moderner Architektur.

Eine hochwertige Markise spendet nicht nur Schatten, sondern verbessert spürbar das Raumklima im angrenzenden Innenbereich. Indem sie direkte Sonneneinstrahlung auf Fenster und Glasflächen reduziert, verhindert sie das Aufheizen der Wohnräume – ganz ohne Klimaanlage. Gleichzeitig schafft sie draußen eine geschützte Zone für entspannte Stunden mit Familie und Freunden.

Besonders gefragt sind heute sogenannte Kassetten-Markisen. Bei ihnen verschwinden Tuch und Gelenkarme im eingefahrenen Zustand vollständig in einer geschlossenen Kas-



Kassetten-Markisen schützen Tuch und Technik vor Witterung und setzen zugleich architektonische Akzente an der Fassade.
Foto: WAREMA

sette. Das schützt die Technik vor Wind und Wetter und sorgt für eine aufgeräumte Optik an der Fassade. Moderne Systeme lassen sich individuell konfigurieren – von der Größe über die Stoffauswahl

bis hin zur Gestellfarbe. Auch Komfortfunktionen wie Motorantrieb, Funksteuerung, Wetter- oder Windsensoren sind längst Standardoptionen. Neben der Technik spielt das Design eine immer größere Rol-

le. Klare Linien, hochwertige Materialien und eine harmonische Abstimmung auf die Architektur machen Markisen heute zu einem echten Gestaltungselement. Farbwelten mit hunderten Tuchdessins er-

möglichen es, gezielt Akzente zu setzen oder eine dezente Integration in die Fassade zu erreichen.

Ein Beispiel für diesen Anspruch ist die Kassetten-Markise Terrea K55 von Warema. Sie kombiniert eine moderne, reduzierte Formsprache mit funktionalen Details und bietet zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten. Optional integrierte LED-Elemente oder ein Volant-Rollo für tiefstehende Sonne erweitern den Nutzungskomfort zusätzlich. Dank Motorisierung und intelligenter Steuerungssysteme lässt sich der Sonnenschutz bequem per Fernbedienung oder Smartphone bedienen.

Wer langfristig Freude an seiner Markise haben möchte, sollte auf Qualität, fachgerechte Montage und regelmäßige Wartung setzen. Fachbetriebe beraten individuell zu passenden Lösungen – abgestimmt auf bauliche Gegebenheiten, Nutzungswünsche und Budget.

So wird aus einem einfachen Sonnenschutz ein echtes Outdoor-Upgrade – für mehr Komfort, mehr Lebensqualität und viele entspannte Stunden im Schatten. -red-

**Innovativer
Sonnenschutz.
Für Ihr Haus.
Design.
Komfort.
Sicherheit.**

**Licht-Konzepte, mit denen die
Sonne aufgeht.**

Entscheiden Sie über Ihr persönliches Wohlfühlklima – drinnen wie draußen und gestalten Sie Licht und Schatten ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich von unseren Experten beraten, denn die wissen ganz genau, wie Sie mit innovativem Sonnenschutz die beste Wirkung erzielen.



**135
JAHRE**

**SERVICE
LEISTUNG
QUALITÄT**



sesterhenn

FENSTER. TÜREN. SONNENSCHUTZ. SEIT 1890.

Gewerbepark Mülheim-Kärlich | Telefon 02630 9888-20 | www.sesterhenn.de

Marktführer im Nutzfahrzeug-Segment

Ford überzeugt europaweit mit starken Verkaufszahlen und setzt auf Effizienz und Innovation

Ford zählt seit Jahren zu den führenden Anbietern im Bereich der Nutzfahrzeuge – und das mit beeindruckenden Zahlen: In Europa ist Ford die Nummer eins bei den meistverkauften Nutzfahrzeugen, in Deutschland belegt die Marke Rang zwei. Diese starke Marktposition unterstreicht das Vertrauen, das Handwerk, Mittelstand und Gewerbetreibende in die Modelle von Ford setzen.

Ford Transit Custom: Produktivität neu gedacht

Der Ford Transit Custom wurde konsequent auf die Bedürfnisse gewerblicher Nutzer ausgerichtet. Mit einer Nutzlast von bis zu 1350 Kilogramm und einem Ladevolumen von bis zu 6,8 Kubikmetern bietet er viel Platz für Werkzeuge, Material oder Waren. Durch clevere Details wie die Durchlademöglichkeit unter den Sitzen lassen sich auch besonders lange Gegenstände sicher transportieren.

Im Fahrerhaus zeigt sich der Transit Custom so modern wie nie: Ein 13-Zoll-Touchscreen mit dem Kommunikationssystem SYNC 4 bildet das digitale Herzstück. Dank integriertem 5G-



Großzügiges Ladevolumen, digitales Cockpit mit 13-Zoll-Touchscreen und effiziente Diesel-, Plug-in-Hybrid- sowie Elektrovarianten machen den Transit Custom zum starken Partner im Arbeitsalltag.

Foto: Ford

Modem sind Software-Updates „Over the Air“ möglich – ohne Werkstattaufenthalt. Das Cockpit lässt sich optional in ein mobiles Büro verwandeln: Das Lenkrad kann bei stehendem Fahrzeug als Ablagefläche oder

Laptop-Tisch genutzt werden – ideal für Handwerker und Servicetechniker im Arbeitsalltag. Auch bei Sicherheit und Assistenz setzt das Modell Maßstäbe. Moderne Fahrerassistenzsysteme wie 360-Grad-Ka-

mera, Rückfahr-Notbremsassistent oder intelligente Geschwindigkeitsregelung unterstützen im dichten Stadtverkehr ebenso wie auf der Langstrecke. Eine neu entwickelte Hinterachsaufhängung verbessert zu-

dem Fahrkomfort und Handling – selbst bei voller Beladung. Bei den Antrieben bietet Ford maximale Flexibilität: Neben effizienten EcoBlue-Dieselmotoren stehen eine leistungsstarke Plug-in-Hybridvariante sowie der vollelektrische E-Transit Custom zur Wahl. Damit können Unternehmen je nach Einsatzprofil auf Wirtschaftlichkeit, Reichweite oder lokal emissionsfreies Fahren setzen.

Mit dieser Kombination aus Ladevolumen, Effizienz, digitaler Vernetzung und innovativen Komfortfunktionen setzt der Ford Transit Custom weiterhin Maßstäbe im Segment der leichten Nutzfahrzeuge – entwickelt für Profis, die im Alltag auf Zuverlässigkeit und Produktivität angewiesen sind.

** Ford Transit Custom Kombi PKW PHEV: Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert): 26,2-19,6 kWh/100km plus 2,9-1,7 l/100km; CO2-Emissionen (gewichtet, kombiniert): 65-38 g/km; CO2-Klasse: B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 9,2-7,2 l/100km; CO2-Klasse bei entladener Batterie: G-F; Elektrische Reichweite: 40-53 km.*

Der Sessel als persönlicher Rückzugsort

Moderne Relaxsessel fördern mit Herz-Waage-Position und leisem Komfort die Erholung im Alltag

Deutschland steht unter Druck: Zwei von drei Menschen fühlen sich im Alltag oder Berufsleben häufig oder gelegentlich gestresst. Lediglich acht Prozent geben an, völlig entspannt durchs Leben zu gehen. Diese Zahlen aus dem TK-Stressreport 2025 machen deutlich, wie groß der Wunsch nach Ruhezeiten und Entschleunigung ist – auch oder ganz besonders im eigenen Zuhause. Die eigenen vier Wände sollen Rückzug ermöglichen, Regeneration fördern und mentale Entlastung bieten. Wohnmöbel übernehmen dabei Funktionen, die früher klassischen Entspannungsritualen vorbehalten waren. Begriffe wie aktive Regeneration und mentale Hygiene prägen inzwischen die Einrichtungs- und Möbeltrends.

Die Herz-Waage-Position als Erholungsprinzip

Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei der Relaxsessel als fester Rückzugsort. Fachleute verweisen in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der sogenannten Herz-Waage-Position. Dabei wird der Körper in eine fast waagerechte Lage gebracht, wobei die Füße etwas höher lie-



Leiser Luxus liegt im Trend. Mit angenehmen, zurückhaltenden Naturfarben und hochwertigen Sitzmöbeln wird das Zuhause zum entspannenden Rückzugsraum.

Fotos: djd/Stressless

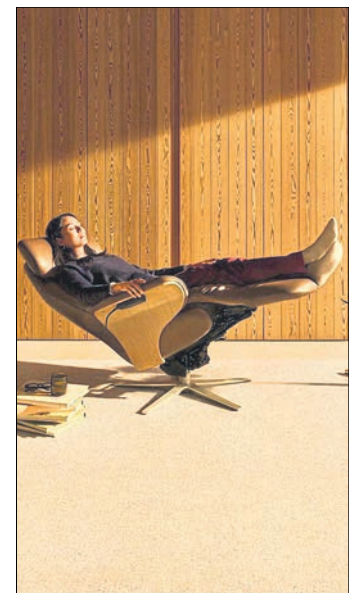
gen als das Herz. Somit kann das Blut leichter zurückströmen, die Beine können entspannen, das gesamte Herzkreislaufsystem wird entlastet, ebenso wie Wirbelsäule und Rückenmuskulatur. Ursprünglich stammt dieses Prinzip aus der medizinischen Regenerationslehre, mittlerweile wird es auch bei Polstermöbeln aufgegriffen. Hersteller wie Ekornes integrieren diese Funktion beispielsweise als

zentrales Element in ihre verstellbaren Stressless-Sessel. So wird das Sitzmöbel Teil der persönlichen Wellness-Routine, ob für den kurzen Powernap zwischendurch oder für den langen Leseabend.

Stille als neues Qualitätsmerkmal

Im Trend für den Lieblingssessel liegen technische Ausstattungen, die aus dem Sitzmöbel einen persönlichen

Wellness-Assistenten machen. Dabei spielt ein Trendbegriff eine wichtige Rolle: „Silent Luxury“. Premium-Recliner zeichnen sich durch fließende, nahezu geräuschlose Bewegungsabläufe aus. Diese Stille in der Mechanik und vielfältige motorunterstützte Verstellmöglichkeiten werden zu Qualitätsmerkmalen für Komfort. Mehr Informationen gibt es online sowie im Möbel-fachhandel vor Ort. Neben der



Funktion hat sich ebenfalls die Ästhetik weiterentwickelt. Die aktuellen Einrichtungstrends werden geprägt von organischen Formen und warmen Materialien. Ein Entspannungssessel darf hier nicht wie ein Fremdkörper wirken. Weiche Linien und hochwertige Bezüge im skandinavischen Design treffen den Nerv der Zeit und werten den eigenen vier Wände auch dekorativ auf.

FORD GEWERBEWOCHEN



Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins!¹

**READY
SET**
*Ford*TM

Ford Transit Custom Trend

2.0L EcoBlue 100 kW (136 PS), Schaltgetriebe, Frontantrieb, inklusive Sortimo Regalsystem & Sobo Grip Montageboden, Park-Pilot-System vorn und hinten, Ford Audiosystem mit Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, Allwetterreifen, Rückfahrkamera

Günstig mit
45 monatl. Finanzierungsraten von

€ 239,90^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl.
Überführungskosten

€ 42.228,51 brutto
€ 35.486,14 netto

Laufzeit	46 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	5.990,- €
Nettodarlehensbetrag	34.635,- €
Gesamtbetrag	34.635,- €
45 Monatsraten à	239,90 €
Restrate	23.360,30 €

INKLUSIVE SORTIMO REGAL SYSTEM

Sortimo Regalsystem - 6 Regalböden

6 Sortimo Regalboxen - 2 Bodenblenden

SoboGrip - Montageboden - Seitenwandverkleidung, hoch



Autohaus Norren & Hoffmann GmbH

Werftstr. 3, 56575 Weißenthurm
Tel.: 02637/9235-0, Fax: 02637/9235-23

Erfurter Str. 11, 56626 Andernach
Tel.: 02632/838940

E-Mail: info@autohaus-norren.de
www.autohaus-norren.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Der angebotene Zinssatz setzt eine Anzahlung mindestens in Höhe der gesetzlichen MwSt. des individuellen Kaufpreises voraus. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 280 L1 2,0 l EcoBlue-Dieselmotor 100kW (136PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

Fassade pflegen und Werte erhalten

G.G. WASSMANN bietet professionelle Sanierung und moderne Gestaltung



Der Neuwieder Meisterbetrieb sorgt mit fachgerechter Fassadensanierung, Wärmedämmung und individueller Farbgestaltung für Schutz, Werterhalt und ein ansprechendes Erscheinungsbild. Foto: G.G. Wassmann

NEUWIED. Der erste Eindruck zählt: Die Fassade gilt als Visitenkarte eines jeden Hauses. Denn die äußere Gestaltung des Eigenheims spielt die entscheidende Rolle und trägt dazu bei, ob das Haus schick, edel, modern, warm oder freundlich aussieht und seinen Wert erhalten kann. Witterung, Bewuchs, Autoabgase und das Alter setzen allerdings irgendwann einmal jeder Fassade zu.

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, regelmäßig die Fassade technisch zu überholen und optisch aufzuwerten. Gepflegte Fassaden sind nicht nur schön, sondern vor allem wirtschaftlich. Wer sein Haus

turnusmäßig von unseren Spezialisten auch auf kleinste Schadensbilder überprüfen lässt, erspart sich eine Menge Geld und Nerven. Denn abgeplatzter Putz oder Risse, ggf. mit einhergehendem Algenbewuchs, sind auf lange Sicht eine kostspielige Angelegenheit für Hausbesitzer. Wer sein Haus also entsprechend schützen möchte, sollte sich den Rat von unseren Fachhandwerkern einholen. Denn bei der Fassadengestaltung, einer Renovierung oder auch Erneuerung, spielt nicht nur die Farbgestaltung eine wichtige Rolle. Auch das Beschichtungsmaterial ist wesentlich für die Werterhaltung der Fassadenflächen ver-

antwortlich. Die Firma G.G. WASSMANN, Meisterbetrieb des Maler- und Lackierhandwerks aus Neuwied, verbindet die besonderen Wünsche des Kunden mit einer optimalen, architekturbetonenden Fassadengestaltung. Farbe, Putz und Stuck sind nur einige der vielen Designelemente, die zur Verfügung stehen. Ebenso bietet der Meisterbetrieb auch Wärmedämm-Verbundsysteme für Hausfassaden, Speicher- und Kellerräume, die die Wärmeverluste erheblich reduzieren und so auf lange Sicht nicht nur Energie sparen, sondern auch den Geldbeutel des Hausbesitzers schonen. Bei der Auswahl der geeigneten Sanier- und Beschichtungsstoffe setzt der Neuwieder Fachhandwerkerbetrieb auf größte Sorgfalt. Denn nur wenn alle Materialien aufeinander abgestimmt sind und die natürlichen Schrumpf- und Dehnvorgänge ausgleichen können, werden Risse und Abplatzungen in der Zukunft weitestgehend vermieden werden können.

Übrigens: Die Profihandwerker der Firma G.G. WASSMANN sind nicht nur Experten in Sachen Fassadengestaltung. Der Betrieb bietet ebenso für den Wohnbereich kompetenten Service. Hierbei reicht das Leistungsspektrum der Fachkräfte von der Planung bis zur Ausführung von Tapezierarbeiten, Maltechniken, Spachteltechniken, Dekorputzen, Marmorputzen und Farbgestaltungen für innen und außen sowie dem großen Aufgabenbereich der Fußboden-Verlegearbeiten in Textil-, Klickvinyl-, Laminat-, PVC- und Gummibelägen.

-red-

Geschützt vor Extremwetter



-djd- Gartenfreunde beobachten es schon länger: Hitzeperioden, Starkregen und Stürme treten in Deutschland häufiger auf. Laut Umweltbundesamt lagen die zehn wärmsten Jahre seit Beginn der Messungen alle nach 1994. Auch die Niederschlagsmenge ist langfristig um rund neun Prozent gestiegen. Damit steigen die Anforderungen an Terrassen- und Outdoor-Bodenbeläge. Wer seine Terrasse langlebig gestalten möchte, sollte neben der Optik auch auf robuste Materialien achten. Eine Möglichkeit sind Dielen aus WPC (Wood Polymer Composite), einem Holzverbundwerkstoff aus Holzfasern und Polymeranteilen. Das Material gilt als langlebig, formstabil und pflegeleicht. Es ist unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit, leicht zu reinigen und bildet keine Splitter, was auch barfuß angenehm ist. Bei extremen Wetterlagen spielt auch der Schutz vor Wind eine Rolle. Besonders auf Dachterrassen kann starker Wind sogar leichte Beläge anheben. Technische Lösungen setzen daher auf zusätzliche Gewichtsauflasten und spezielle Befestigungssysteme, die den Belag stabilisieren und gleichzeitig für eine gute Belüftung unter der Terrasse sorgen.

Foto: djd/NaturinForm

Ästhetik mit unsichtbarer Technik



-txn- Die Küche ist längst mehr als ein Ort zum Kochen. Sie ist Treffpunkt, Rückzugsort und oft das Herzstück der Wohnung. Um in offenen Wohnkonzepten die nötige optische Harmonie zu erreichen, setzen immer mehr Menschen auf zurückhaltendes Design – und auf Technik, die sich dezent im Hintergrund hält. Übergänge zwischen Kochen, Essen und Wohnen werden fließend gestaltet, sodass ein stimmiges Gesamtbild entsteht.

Denn modernes Wohnen verlangt nach Klarheit. Sichtbare Geräte, Griffe oder Kabel stören die Atmosphäre. Stattdessen dominieren natürliche Materialien, sanfte Farben und großzügige Flächen das Bild. In der Küche spielt die Arbeitsplatte eine zentrale Rolle: Je weniger sie unterbrochen wird, desto ruhiger und wohnlicher wirkt der Raum. Sie wird zur Bühne für Design – und zugleich zur funktionalen Arbeitsfläche.

Ein Beispiel für dieses neue Küchendesign ist ein Induktionskochfeld, das vollständig in eine hitzebeständige Arbeitsplatte integriert wird und im ausgeschalteten Zustand unsichtbar bleibt. Gekocht wird direkt auf der Oberfläche – ohne Abstriche bei Funktionalität oder Sicherheit. Das unsichtbare Kochfeld wird über eine Fernbedienung intuitiv gesteuert, bietet für jede Kochzone großzügige Leistungsreserven und ist mit einem umfangreichen Sicherheitskonzept ausgestattet. Wer möchte, kombiniert das unsichtbare Kochfeld mit einem flächenbündigen Dunstabzug in der Küchendecke. So bleibt der Blick frei und die Wohnlichkeit unangetastet – selbst beim intensiven Kochen.

Auch kleine Details tragen zur neuen Ästhetik bei: grifflose Fronten, reduzierte Farbkontraste und geschlossene Stauraumlösungen lassen die Küche ruhiger wirken. Geräte wie Toaster oder Mikrowelle verschwinden in Nischen hinter Schranktüren. Das Ergebnis ist eine Umgebung, die nicht nur funktional, sondern auch einladend ist – und in der man sich gerne aufhält.

Foto: Novy/txn

na!?

... auch schön wohnen??

wir renovieren Ihr Zuhause. kompetent und preiswert.

- Objekt- & Fassadenanstriche
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- alte & neue Maltechniken
- moderne Fußboden-Verlegearbeiten

Über 60 Jahre mit
dem Malerhandwerk
verbunden

G.G. WASSMANN

**Maler
Bodenleger**

56564 Neuwied · Am Schlosspark 67a · 02631 - 9462 64 · www.maler-wassmann.de

Starke Leistung gegen Schmutz

Kärcher Hochdruck-Reinigungsmaschinen überzeugen mit Leistung, Effizienz und Vielseitigkeit

Wenn es um kraftvolle, zuverlässige und effiziente Reinigung geht, ist der Name Kärcher weltweit ein Synonym für Qualität und Innovation. Die Hochdruck-Reinigungsmaschinen des Traditionsunternehmens stehen seit Jahrzehnten für leistungsstarke Technik, durchdachte Funktionen und langlebige Verarbeitung – entwickelt für höchste Ansprüche im privaten wie auch im professionellen Einsatz.

Ob hartnäckige Verschmutzungen auf Pflastersteinen, vermooste Terrassen, verschmutzte Fassaden, Werkstattböden oder landwirtschaftliche Maschinen: Mit einer Kärcher Hochdruck-Reinigungsmaschine lassen sich selbst anspruchsvolle Reinigungsaufgaben mühelos bewältigen. Dank moderner Pumpentechnologie und leistungsstarker Motoren erzeugen die Geräte einen präzise dosierbaren Hochdruck-Wasserstrahl, der Schmutz effektiv löst – und dabei ressourcenschonend arbeitet. Im Vergleich zu herkömmlichen Reinigungsmethoden wird deutlich weniger Wasser benötigt, während das Reinigungsergebnis überzeugt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Vielseitigkeit der Geräte. Unterschiedliche Düsen- und Strahlrohrsysteme ermöglichen die optimale Anpassung an verschiedenste Oberflächen. Vom sanften Flachstrahl für empfindliche Materialien wie Holz oder lackierte Flächen bis hin zum kraftvollen Rotationsstrahl für besonders hartnäckige Verschmutzungen – Kär-



Moderne Hochdruckreiniger bieten kraftvolle, effiziente und vielseitige Reinigungslösungen für Haus, Hof und gewerbliche Anwendungen.

Foto: Kärcher

cher bietet für jede Anwendung die passende Lösung. Ergänzendes Zubehör wie Flächenreiniger, Schaumdüsen oder spezielle Reinigungsmittel erweitern die Einsatzmöglichkeiten zusätzlich. Neben der beeindruckenden Leistungsfähigkeit überzeugt Kärcher auch durch hohen Bedienkomfort. Ergonomisch geformte Handgriffe, praktische Schnellkupplungssysteme,

integrierte Reinigungsmittel-tanks sowie durchdachte Schlauch- und Kabelaufbewahrungen sorgen für ein komfortables und sicheres Arbeiten. Die robuste Bauweise und hochwertige Materialien garantieren eine lange Lebensdauer – selbst bei intensiver Nutzung im gewerblichen Bereich.

Auch in puncto Nachhaltigkeit setzt Kärcher Maßstäbe. Energie-

effiziente Komponenten, langlebige Konstruktionen und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen unterstreichen den Anspruch des Unternehmens, leistungsstarke Reinigungstechnik mit Umweltbewusstsein zu verbinden. Wer auf Qualität, Kompetenz und persönliche Beratung setzt, kann die Kärcher Hochdruck-Reinigungsmaschinen bei Müller + Tadda

in Neuwied erwerben. Als regionaler Fachhändler bietet Müller + Tadda nicht nur eine Auswahl leistungsstarker Geräte, sondern auch kompetente Beratung und umfassenden Service rund um Reinigungstechnik. So finden Privatkunden, Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende genau die Lösung, die ihren individuellen Anforderungen entspricht.

Teppiche als Raumgestalter



Kräftige Teppichfarben setzen lebendige Akzente und strukturieren den Raum.
Foto: djd/Tretford Weseler Teppich

djd- Teppiche beeinflussen die Wirkung von Wohnräumen stärker als oft angenommen. Sie sorgen für Wärme, reduzieren Trittschall und helfen, offene Grundrisse optisch zu strukturieren. Mit verschiedenen Teppichfarben lassen sich unterschiedliche Zonen innerhalb einer Wohnung gestalten, ohne bauliche Veränderungen vorzunehmen. Neben klassischen Bahnen bieten modulare Teppichfliesen flexible Gestaltungsmöglichkeiten. Ein aktueller Trend ist auch das Teppich-Layering, bei dem mehrere Teppiche überlappend kombiniert werden. Teppich mit Naturfasern wie Schurwolle oder Ziegenhaar kann die Luftfeuchtigkeit regulieren und Staub binden, was das Raumklima positiv beeinflusst.

KÄRCHER

- Beratung - Verkauf - Service

- Hochdruckreiniger
- Kehr- und Saugmaschinen
- Nass-/Trocken-Sauger
- Dampfreiniger
- Heizer/Luftentfeuchter

Müller + Tadda GmbH

Schmandstraße 2a · 56564 Neuwied
Telefon 0 26 31 / 2 16 13 · Fax 2 99 60
www.muellertadda.de

Seit 50 Jahren



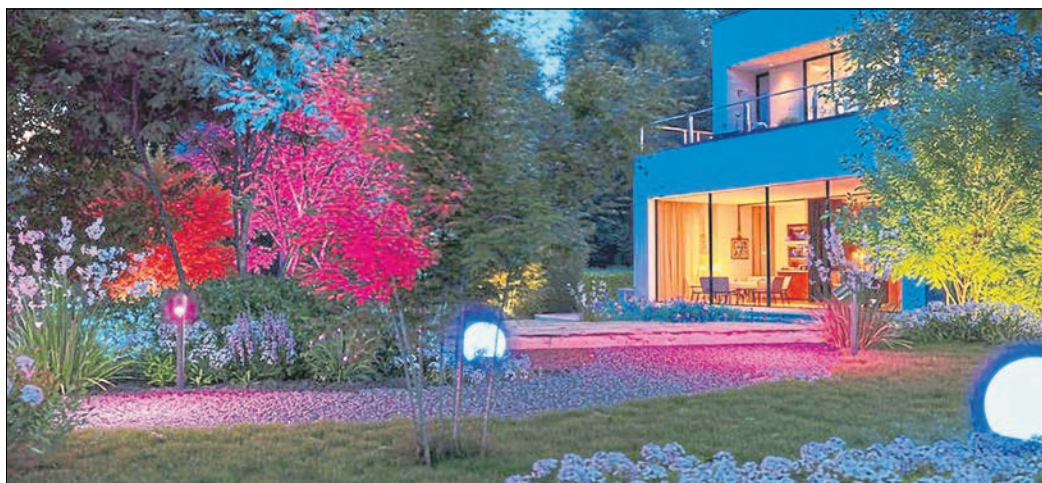
Den Garten ins richtige Licht rücken

Mit einem flexiblen Lichtsystem wird der Außenbereich auch nach Sonnenuntergang zur Wohlfühlzone

-djd- Wer einen eigenen Garten hat, investiert meist viel Zeit, Energie und Geld in dessen Gestaltung. Mit Hecken und Bäumen, farblich stimmigen Beeten und aufwendig angelegten Wegen oder Wasserspielen wird aus dem ganzen Grün ein Ort zum Wohlfühlen. Ein intelligentes Lichtsystem ist dabei die Kirsche auf der Sahne: Passend zu Stimmung und Event lässt sich der Garten damit nach Sonnenuntergang atmosphärisch in Szene setzen.

Lichtstimmung schaffen

Ein gelb leuchtender Weg, in kühles Blau getauchte Blumenbeete, eine orange-rot erstrahlende Terrasse oder das lilafarbene Spiegelbild einer Lichtkugel im Teich: Kreativ eingesetztes Licht zaubert an den verschiedensten Stellen im Garten eine besondere Atmosphäre. Es setzt Pflanzen oder Kunstobjekte in Szene, versprüht eine magische Stimmung oder hilft ganz praktisch, im Dunkeln den Weg vom Gartenhaus zur Terrasse zu fin-



Verschiedene Leuchten und Farben zaubern eine magische Licht-Atmosphäre im eigenen Garten. Foto: djd/Steinel

den. Diesen verschiedenen Bedürfnissen und Wünschen wird am besten ein Lichtsystem gerecht. Ein 24-Volt-Gartenlichtsystem umfasst zum Beispiel verschiedene Steh- und Kugelleuchten sowie Spots für Wege oder Beete, die sich flexibel miteinander kombinieren lassen. So kann die Lichtstimmung im Außenbereich ganz in-

dividuell und nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden.

Das passende Lichtsystem finden

Lichtsysteme für den Garten gibt es viele. Sie alle sind in der Regel robust, langlebig und wetterfest. Um langfristig zufrieden mit dem Kauf zu sein, hilft es, bei der Wahl auf diese

drei Kriterien zu achten:

- **Einfach zu installieren:** Wer unabhängig von Gartenbaubetrieben und Elektrofachkräften sein möchte, entscheidet sich für ein Lichtsystem, das einfach zu installieren ist. Für viele Garten-Lichtsysteme braucht man zum Beispiel kein Werkzeug und muss keine Kabeltunnel graben. Die Kabel kön-

nen oberirdisch verlegt und ganz einfach per Plug & Play miteinander verbunden werden.

- **Flexibel erweiterbar:** Ein Lichtsystem sollte sich an die persönlichen Garten- und Lebensphasen anpassen. Das bedeutet: Es sollte verschiedene Leuchten enthalten, die miteinander harmonisieren und individuell zusammengestellt oder erweitert werden können.

- **Intelligent steuerbar:** Die Vorteile eines Lichtsystems kommen erst dann so richtig zur Geltung, wenn sich die Leuchten einzeln steuern lassen. In einer jeweiligen Connect App lassen sich zum Beispiel individuelle Szenen erstellen, mit eigens gewählten Farben, verschiedenen Helligkeiten und Zeiten. So kann man gezielt Lichtakzente setzen und je nach Event oder eigener Stimmung einfach und schnell das passende Licht-Ambiente schaffen. Wer sich für die Variante mit Sensor entscheidet, kann die Leuchten außerdem automatisch bei Bewegung angehen lassen.

Energie ist Vertrauenssache



NEUWIED/GRÜNWALD. Die Frage, welchen Energieversorger man wählen soll, ist sehr individuell und hängt von den persönlichen Bedürfnissen und Vorlieben ab. Es gibt keine allgemeine Weisheit, die für jeden gilt. Seit über 40 Jahren ist Uwe Lederer in der Energiewirtschaft – hauptsächlich im Bereich Immobilienverwaltung und Geschäftskunden – tätig. Seine Vertriebspartnerschaft gilt der familiengeführten MONTANA-Gruppe mit Sitz in Grünwald. Im Vergleich von über 60 Energieversorgern erhielt MONTANA jüngst das Prädikat „Höchste Empfehlung“. An dieser Stelle entscheidend: Keine Hotline und ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort! Für viele Unternehmer und Verwalter ist dies bei der Versorgerwahl mittlerweile ein ausschlaggebendes Kriterium. Man favorisiert den lokalen Kontakt, der beratend und unterstützend zur Seite steht. Für den Neuwieder Energieberater eine Selbstverständlichkeit! Als MONTANA-Vertriebspartner ist Uwe Lederer 24/7 für seine Kunden erreichbar. **Kontakt:** Uwe Lederer, exklusiver Vertriebspartner der MONTANA Energieversorgung GmbH & Co.KG, Fürst-Friedrich-Karl-Straße 23 A, 56564 Neuwied, ☎ 0157-32526770, uwe.lederer@montana-koblenz.de.

-red-/Foto: Privat

Holzboden richtig pflegen

Mit einfachen Maßnahmen lange schön halten

-txn- Ein warmer Holzboden unter den Füßen – für viele ist das der Inbegriff von Wohnlichkeit. Denn Holz wirkt natürlich, fühlt sich auch barfuß gut an und verleiht jedem Raum eine behagliche Atmosphäre. Wer lange Freude daran haben möchte, sollte seinen Holzboden bewusst pflegen.

Schon mit kleinen Maßnahmen lässt sich viel erreichen. Zwei Fußmatten – eine vor und eine hinter der Tür – fangen den größten Schmutz ab. Auch wer die Straßenschuhe gleich im Eingangsbereich auszieht, schützt die empfindliche Oberfläche vor Kratzern und Feuchtigkeit. Trockene Verschmutzungen sollten

möglichst sofort entfernt werden – idealerweise mit einem Staubsauger. Beim Wischen gilt: weniger ist mehr. Zu viel Wasser kann dem Holz dauerhaft schaden. Eine sichere Lösung bietet ein Spray Mop. Er wurde speziell für die tägliche, nebelfeuchte Reinigung von Holzböden ohne Eimer und unnötige Feuchtigkeit entwickelt. Einfach aufsprühen, wischen und fertig.

Wenn sich erste Gebrauchsspuren zeigen – etwa kleine Kratzer oder matte Stellen –, helfen passende Pflegemittel. Für versiegelte Böden eignet sich ein Parkett Polish, für geölte Flächen ein Pflegeöl. Beide frisken den Boden auf und verlängern seine Le-

bensdauer. In stark beanspruchten Bereichen wie Fluren oder offenen Wohnküchen lohnt sich ein Blick auf moderne Lösungen. So gibt es wasserbasierte 2-Komponenten-Lacke, die den Boden sehr widerstandsfähig gegen Abnutzung und Chemikalien machen und den Pflegeaufwand reduzieren.

Wichtig zu wissen: Selbst wenn ein Boden stark abgenutzt ist, muss er nicht ausgetauscht werden. Denn die Holzoberflächen lassen sich mehrmals abschleifen und neu versiegeln. Profis machen das staubfrei und können den Holzboden sogar farblich verändern, der dann wieder wie neu aussieht.



Ihr Projekt.
Unsere Container.
Unsere Entsorgung.

Wertstoffhöfe

Zuverlässig. Nachhaltig. Regional, direkt vor Ort.

Unsere Wertstoffhöfe in Koblenz und Nickenich bieten Ihnen:

- > Containerservice mit Behältern für unterschiedlichste Abfallarten
- > Annahme sämtlicher Abfälle wie zum Beispiel Bau- und Abbruchabfälle, Bauschutt, Dachpappe, Dämmstoffe, Fliesen, Keramik, Ziegel, Fenster, Asbest, Sperrmüll, Metalle, Grünschnitt uvm.
- > Kostenlose Abgabe von Papier und Pappe in Nickenich 24 Stunden an 7 Tagen die Woche, in Koblenz Mo.-Fr. von 07:00 bis 16:30 Uhr

REMONDIS Mittelrhein GmbH
Nickenich // Koblenz
T +49 (0) 2632/9861 - 40
mittelrhein-vertrieb@remondis.de
remondis-mittelrhein.de



Bezahlen Sie bei uns ganz sicher und bequem auch per



Containerdienste

Entsorgung von A bis Z.

Baustelle, Renovierung oder große Aufräumaktion? Wir liefern Ihnen die **passgenaue Container- und Behälterlösung** für jede Art von Abfall – schnell, zuverlässig und flexibel. Bestellen Sie Ihren Wunschcontainer von 1 m³ bis 36 m³ ganz bequem online: remondis-shop.de



Für enge Straßen und wenig Platz: Unser Mini-Absetzer für bis zu 10 m³ und 4,5 Tonnen. Jetzt anfragen!

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Mit Dämmung Energie sparen

Gezielte Maßnahmen senken Heizkosten und steigern Komfort



Wer sein Zuhause Schritt für Schritt energetisch verbessert, entscheidet sich bewusst für mehr Komfort, eine bessere Planbarkeit der Kosten und nicht zuletzt für ein gutes Wohngefühl.

Foto: djd/FMI/Getty Images/urbazon media

-djd- Zu komplex, zu teuer, zu aufwendig: Viele Eigentümer fragen sich, ob Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Wohnimmobilie überhaupt notwendig sind. Gerade bei unsanierten Bestandsgebäuden lautet die Antwort in fast allen Fällen: ja. Denn hier liegen angesichts steigender Energiekosten oft ungenutzte Sparpotenziale, die sich mit überschaubarem Aufwand erschließen lassen. Eine gut ausgeführte Dämmung, etwa mit Mineralwolle (Glas- oder Steinwolle), sorgt für gleichmäßigere Temperaturen, reduziert Zugluft und verbessert damit das Raumklima spürbar. Wohn- und Arbeitsräume fühlen sich behaglicher an – ob bei winterlicher Kälte oder sommerlicher Hitze.

Große Wirkung durch Dach- und Fassadendämmung

Besonders wirkungsvoll sind Dämmmaßnahmen am Dach und an der Fassade, da hier ein Großteil der Wärmeverluste entsteht. Ist der Dachraum nicht

beheizt oder unbewohnt, bietet sich meist die Dämmung des Dachbodens, also der obersten Geschossdecke, an. Diese Maßnahme ist vergleichsweise einfach umzusetzen und erzielt hohe Energieeinsparungen. Soll das Dach selbst gedämmt werden, kommen je nach Aufbau und abhängig von der Nutzung des Dachraums eine Zwischensparren-, Untersparren- oder Aufsparrendämmung infrage. Neben dem Dach spielt die Fassade eine zentrale Rolle für die Energieeffizienz eines Gebäudes. Über ungedämmte Außenwände entweicht kontinuierlich Wärme, was sich sowohl auf den Energieverbrauch als auch auf das Raumklima auswirkt. Eine Fassadendämmung – per Kerndämmung, Wärmedämmverbundsystem oder vorgehängter hinterlüfteter Fassade – reduziert diese Verluste deutlich.

Kleine Schritte, die sofort spürbar sind

Die Dämmung der Kellerdecke kann für wärmere Fußböden im Erdgeschoss sorgen. Auch

durch die Dämmung von Heizungsrohren und Warmwasserleitungen sind mit relativ geringem Aufwand Energieverluste reduzierbar. Mineralische Dämmstoffe wie Glas- oder Steinwolle eignen sich dafür gut: Sie lassen sich flexibel und lückenlos verarbeiten, leicht zuschneiden und damit auch in Ecken, Nischen oder an schwer zugänglichen Stellen einsetzen. Wegen ihrer schallschützenden Eigenschaften tragen sie zudem zu einem ruhigeren Wohnumfeld bei und erhöhen als nichtbrennbare Baustoffe die Sicherheit.

Fördermöglichkeiten nutzen

Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) etwa können Dämmmaßnahmen bezuschusst oder über zinsgünstige Kredite finanziert werden. Alternativ bietet die steuerliche Förderung die Option, einen Teil der Kosten über mehrere Jahre abzusetzen. Eine fachliche Beratung durch einen Energieeffizienz-Experten hilft, die Sanierung zu planen und passende Förderwege zu finden.

Frischer Komfort fürs WC

-djd- Moderne WC-Anlagen bieten hohen Komfort, sind hygienisch und überzeugen auch ästhetisch. Um eine ältere Toilette in einen Wohlfühlort zu verwandeln, muss man jedoch nicht gleich eine umfassende Badsanierung planen. Oft erzielen bereits kleine, einfach umzusetzende Optimierungen große Effekte. Liegt schon ein Stromanschluss am WC, sind weitere Komfortfunktionen nachrüstbar. Mit diesen vier Tipps können nicht nur Eigentümer, sondern auch Mieter ihre Toilette aufwerten.

1. Betätigungsplatte tauschen

Eine in die Jahre gekommene Betätigungsplatte lässt sich in der Regel mit wenigen Handgriffen austauschen. Anhand des Unterputzspülkastens kann der Installateur kompatible Modelle vorschlagen. Die Auswahl an verschiedenen Farben, Tasten in runder oder eckiger Form sowie unterschiedlichen Materialien ist heute sehr vielfältig. So findet jeder ein Modell, das zum eigenen Einrichtungsstil passt. Ein echtes Plus an Komfort bietet eine Geruchsabsaugung, die hinter der Betätigungsplatte eingebaut wird. Sie nimmt unangenehme Gerüche auf und neutralisiert sie.

2. WC-Sitz auswechseln

Einfach auszutauschen sind WC-Sitz und -Deckel. Der Soft-Close-Mechanismus moderner Modelle sorgt dafür, dass der Deckel sanft schließt. Mit Quick-Release lässt sich der Sitz einfach nach oben abnehmen, was die Reinigung erleichtert. Eine interessante Alternative sind auch Dusch-WC-Aufsätze. Sie reinigen den Po mit einem sanften Wasserstrahl. Das fühlt sich gut an und verbessert spürbar die Intimhygiene.

3. Mehr Komfort und Hygiene mit neuer WC-Keramik

Moderne Keramiken sind gegenüber alten WCs mit Spülrand klar im Vorteil. Ein Ersatzmodell ist daher nach der Prüfung der passenden Anschlussmaße meist schnell gefunden. Eine bessere Spülleistung erzielen Modelle mit TurboFlush-Spültechnik. Sie sind nicht nur reinigungsfreundlich, sondern spülen zudem äußerst leise. Für ein richtiges Upgrade der Toilette ist ein Tausch der alten Keramik gegen ein Dusch-WC möglich. Es vereint moderne Spültechnik mit der angenehmen Reinigung des Intimbereichs durch Wasser.

4. Alten Aufputzspülkasten ersetzen

Wer noch einen alten Aufputzspülkasten hat, kann diesen durch ein Sanitärmodul ersetzen. Elegante Varianten mit edlen Oberflächen aus Glas, Steinzeug oder Aluminium verbinden die Spülkasten-Funktion mit einem modernen Erscheinungsbild.



Moderne WC-Keramik und hochwertige Betätigungsplatten werben das Bad optisch auf – oft lässt sich ein Austausch ohne größere Umbaumaßnahmen umsetzen.

Foto: djd/Geberit

PREMIUM LÖSUNGEN FÜR GARAGEN- & INDUSTRIETORE



Seit 1946 ist Normstahl einer der führenden Hersteller von Garagentoren in Europa. Das traditionsreiche Unternehmen steht heute für Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Garagenausstattung, sowohl im privaten als auch im industriellen Bereich.

www.normstahl.de

Normstahl
Mein Tor.

Frank Hessel
Montage- und Elektroservice
Fachbetrieb für Tor- und Antriebstechnik

Toranlagen • Bauelemente • Service • Montage

Ihr Fachhändler vor Ort:

Frank Hessel
Montage- und Elektroservice
Fachbetrieb für Tor- und Antriebstechnik

Eisenbahnstraße 23
56626 Andernach

Tel: 02632-7079297
Fax: 02632-7079298
www.frank-hessel.de

Schäden rechtzeitig erkennen

Frühjahrscheck fürs Haus: Frost, Sturm und Feuchtigkeit setzen Gebäuden im Winter zu

-mag- Über den Winter können am Gebäude Schäden entstehen – etwa durch Frost und durch Stürme. Es lohnt sich daher im Frühling die Fassade genauer unter die Lupe zu nehmen. Am besten achten Eigentümer auf Risse und Spalten am Mauerwerk sowie feuchte und undichte Stellen. Solche Probleme sollten sie zeitnah beseitigen, falls sie fündig werden. Denn wer Schäden früh erkennt, kann häufig viel Geld sparen. Joshua Jahn von der Verbraucherzentrale erklärt dazu: „Kleine Mängel entwickeln sich schnell zu größeren Problemen, wenn sie über den Frühling und Sommer unbeachtet bleiben.“ Und dann kann es schnell teuer werden.

Dach und Dämmung überprüfen

Wichtig ist, dass man nicht nur die Fassade prüft. Eigentümer sollen auch das Dach und die Dämmung kontrollieren, rät Verbraucherschützer Jahn. Gerade dort können undichte Stellen fatale Folgen haben. Kälte und Frost können einem Gebäude zusetzen. Doch ebenso können altersbedingte Schäden auftreten. Tauchen größere Schäden auf, die eine Reparatur erfordern, sollten Eigentümer darüber nachdenken, ob sie die Ar-



Risse im Mauerwerk können auf Frost- oder Setzschäden hindeuten. Werden solche Schäden im Frühjahr frühzeitig entdeckt und fachgerecht behoben, lassen sich größere Folgeschäden an Fassade und Gebäudehülle sowie hohe Sanierungskosten häufig vermeiden. Foto: Hauke-Christian Dittich/dpa/dpa-mag

beiten mit nötigen Modernisierungsarbeiten kombinieren – etwa Fenster tauschen oder nachträglich eine Wand oder das Dach dämmen. Auch Innenräume kontrollieren

Beim Check im Frühling lohnt es sich auch die Innenräume, genau unter die Lupe zu nehmen. Gerade in Ecken und an kühlen Außenwänden, die schlecht oder gar nicht gedämmt sind, kann sich nämlich Schimmel bilden. Dort kühlt die Luft meist ab. „Sammelt sich dann zum Bei-

spiel noch Feuchtigkeit hinter einem Schrank, können bereits nach einer kalten Woche Schimmelpilze entstehen“, erklärt Ingo Wagner von der Verbraucherzentrale.

In jedem Fall ist es wichtig, besonnen und überlegt zu reagieren, wenn man Schimmel entdeckt, rät Wagner. Das eine sind Sofortmaßnahmen: Ist etwa ein undichtes Dach die Ursache, kann man mit einem Eimer das eindringende Wasser vorübergehend auffangen. Das andere Ziel ist es, eine langfristige Lö-

sung zu finden und die Schäden fachgerecht zu beheben. Nicht immer lässt sich die Ursache sofort finden. Wurde ausreichend geheizt und gelüftet, müssen andere Gründe vorliegen. Schimmel kann auch ein Zeichen für unentdeckte Wasserschäden sein – wie eine undichte Wasser- oder Heizungsleitung. Manchmal tritt auch von außen unbemerkt Feuchtigkeit ins Haus ein.

Bei Schimmel besonnen vorgehen

Schimmel kann nicht nur der Gebäudesubstanz schaden, sondern auch der Gesundheit. Daher sollte man den Kontakt möglichst minimieren und das Problem zeitnah angehen.

Eine Eigenbehandlung ist nur bei kleinen Schäden vertretbar, so Schimmelexperte Wagner. Mieter müssen, bevor sie Maßnahmen ergreifen, übrigens Rücksprache mit dem Vermieter und der Hausverwaltung halten. Liegen größere Schäden vor, sollte man sich Schimmelexperte Wagner zufolge Unterstützung von Bausachverständigen oder einer spezialisierten Fachfirma holen. Sie kann bei der Analyse der Ursachen und der Schimmelsanierung helfen. Ist eine Fläche von mehr als einem halben Quadratmeter be-

troffen, rät der Schimmelexperte: den Raum bis zur Sanierung möglichst nicht nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, muss man verstärkt lüften. Unter Umständen kann man die Stelle vorübergehend mit luftdichter Folie abkleben.

Rechtliche Beratung holen und Schaden dokumentieren

Bei Schimmel bestehen Informationspflichten. Eigentümer müssen ihre Gebäudeversicherung und die Hausverwaltung verständigen. Geht es um einen Neubau, sollte man das Bauunternehmen kontaktieren, so die Verbraucherzentrale.

Übrigens: Mieter sind dazu verpflichtet, den Vermieter oder die Hausverwaltung über Schimmel zu informieren und beim Beheben mitzuwirken – auch wenn kein eigenes Verschulden vorliegt. Grundsätzlich ist der Eigentümer für die Beseitigung verantwortlich.

Bei Schimmel kann es schnell um die Schuldfrage gehen. Um eine spätere rechtliche Auseinandersetzung zu vermeiden, sollte man vor weiteren Schritten sich Rechtsrat einholen – etwa bei einem Eigentümerverband oder Mieter bei einem Mieterverein, raten die Verbraucherschützer.



DIRK PORZ
GARAGENTORE • SONNENSCHUTZ • HAUSTÜREN

Markisen-Frühjahrs-Aktion

Aktionszeitraum bis zum 31.3.26



3360 €
Regulärer Preis 4200 €
inkl. Mwst. & Montage



KADECO Kassettenmarkise 4 x 3 m
mit Funkmotor und Handsender inkl. Decken-/Wandmontage.
Wir beraten Sie gerne bei Ihnen vor Ort.

Mobil: 0170-1910759 | E-Mail: Info@dirk-porz.de | www.dirk-porz.de

Wohnkomfort durch Sonnenschutz

-txn- Angenehme Temperaturen, ruhige Nächte und ein Zuhause, das sich zu jeder Jahreszeit gut anfühlt – Wohnkomfort braucht das Zusammenspiel vieler Faktoren. Vor allem im Sommer wird deutlich, wie stark Licht, Hitze und Sonneneinstrahlung das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden beeinflussen. Immer mehr Eigenheimbesitzer setzen deswegen auf fachgerecht geplanten Sonnenschutz, der das Raumklima im Sommer spürbar verbessert und den Alltag angenehmer gestaltet.

Wer sich über zeitgemäße Lösungen informieren möchte, sollte den 20. März vormerken. Rund um dieses Datum haben Haus- und Wohnungsbesitzer beim bundesweiten Rollladen- und Sonnenschutztag (R+S-Tag) die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Optionen für ein Komfort-Update ihres Eigenheims unverbindlich zu informieren.

Außenliegende Rollläden, Markisen oder Jalousien halten einen Großteil der Sonnenstrahlen bereits vor dem Fenster ab. Dadurch gelangt deutlich weniger Wärme ins Gebäude, und die Räume bleiben auch an heißen Tagen angenehm temperiert. Das sorgt nicht nur für mehr Komfort im Alltag, sondern verbessert auch die Schlafqualität in warmen Nächten – ganz ohne den Einsatz energieintensiver Klimageräte.

Doch Sonnenschutz steigert den Wohnkomfort nicht nur im Sommer. Auch in der kalten Jahreszeit machen sich die Systeme positiv bemerkbar. Geschlossene Rollläden reduzieren Wärmeverluste über Fensterflächen und tragen dazu bei, dass sich Räume gleichmäßiger beheizen lassen. Zugscheinungen werden verringert und die Behaglichkeit steigt. Aber damit nicht genug: Rollläden schützen vor unerwünschten Blicken und können den Einbruchschutz erhöhen. In Kombination mit automatischen Steuerungen bieten sie ein zusätzliches Plus an Sicherheit – auch dann, wenn niemand zu Hause ist.

Welche Lösung optimal ist, hängt von den baulichen Gegebenheiten und den individuellen Ansprüchen ab. Weitere Informationen zum R+S-Tag 2026 und die Fachbetriebsuche finden sich unter www.rollladen-sonnenschutz.de.

Frühjahrsputz für Fenster

So bleiben Fenster sauber, funktionstüchtig und langlebig



Beim Fensterputz empfiehlt sich eine feste Reihenfolge: zuerst die Fensterbank, anschließend der Rahmen und zuletzt die Scheibe.

Foto: DRUTEX S.A.

Mit den ersten wärmeren Tagen fällt wieder mehr Licht in die Wohnräume. Umso deutlicher zeigt sich, welche Spuren Wind, Regen und Staub während der Wintermonate auf Fenstern hinterlassen haben. Ein gründlicher Frühjahrsputz sorgt nicht nur für klare Sicht, sondern trägt auch dazu bei, die Funktion und Lebensdauer der Fenster zu erhalten.

Fensterbänke und Rahmen reinigen

Zu Beginn sollten grobe Verschmutzungen von den Fensterbänken entfernt werden, etwa mit einem Handfeger oder einer weichen Bürste. Anschließend lassen sich Rahmen aus Holz oder Kunststoff mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel säubern. Ein weiches Baumwolltuch eignet sich gut, um empfindliche Oberflächen nicht zu beschädigen. Auch Aluminiumrahmen können mit lauwarmem Wasser und ei-

nem weichen Tuch gereinigt werden. Auf scheuernde Mittel oder stark chemische Reiniger sollte verzichtet werden, da sie die Oberfläche angreifen und langfristig schädigen können.

Fensterscheiben streifenfrei reinigen

Nach der Reinigung von Rahmen und Fensterbank folgt die Glasscheibe. Dafür genügt warmes Wasser mit einem kleinen Zusatz von Spülmittel. Die Glasfläche wird mit einem sauberen Schwamm von oben nach unten gereinigt. Anschließend wird das Wasser mit einem Abzieher entfernt, um Streifenbildung zu vermeiden.

Dichtungen und Beschläge pflegen

Dichtungen und Beschläge tragen wesentlich zur Funktion von Fenstern bei. Sind sie verschmutzt oder nicht ausreichend gepflegt, können Wärme- und Schallschutz beeinträchtigt

werden. Zunächst empfiehlt es sich, den Bereich der Dichtungen vorsichtig mit dem Staubsauger zu reinigen. Anschließend können die Gummidichtungen dünn mit einem geeigneten Pflegemittel behandelt werden, um ihre Elastizität zu erhalten.

Beschläge und Verriegelungselemente sollten regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf leicht geölt werden. Treten Probleme bei der Bedienung auf, ist es sinnvoll, einen Fachbetrieb mit der Überprüfung und Einstellung der Fenster zu beauftragen.

Worauf es beim Fensterputz ankommt

Ein regelmäßiger Frühjahrsputz trägt nicht nur zur Optik bei, sondern hilft auch, frühzeitig Verschleiß oder Schäden zu erkennen. Wer Fenster systematisch reinigt und pflegt, erhält ihre Funktion und kann ihre Lebensdauer verlängern.

Warme Füße haben

-txn- Eine effiziente Fußbodendämmung sorgt für wohlige warme Füße, ohne die Heizkosten unnötig in die Höhe zu treiben. Dabei gilt: Je dicker die Wärmedämmung, desto geringer der Wärmeverlust und damit der benötigte Energieeinsatz.

Raumgewinn

Den notwendigen Raum gewinnen Bauherren durch den Einsatz eines besonders dünnen Estrichs. Calciumsulfat-Fließestrich kann dank seiner enormen Festigkeit ein Fünftel dünner eingebaut werden als konventioneller Estrich. Das schafft Platz für eine dickere Wärmedämmung. Gleichzeitig heizt sich die Fläche bei einem schlanken Fußbodenaufbau schneller auf, und die Wohlfühltemperatur in den eigenen vier Wänden wird früher erreicht.

Kein Wärmeverlust

Grundsätzlich sollten alle Geschosse eines Hauses mit einer Fußbodendämmung ausgestattet werden. Denn diese verhindert nicht nur, dass Kälte aus dem Keller hochsteigen kann, sondern vermeidet gleichzeitig auch ein Abwandern der Wärme über die Raumdecke.

Gute Wohnatmosphäre

Bereits ein oder zwei Zentimeter mehr Dämmung können für eine spürbar angenehmere Wohnatmosphäre sorgen. Insbesondere bei Fußbodenheizungen sollte auf eine möglichst dicke Wärmedämmschicht unter dem Estrich geachtet werden.

Dünnere Aufbau

Auch hier empfiehlt sich der Einsatz von Calciumsulfat-Fließestrich. Durch die vergleichsweise geringe Schichtdicke wird die Wärme schneller abgegeben und die Räume werden früher und effektiver beheizt.



Warme Füße zu jeder Jahreszeit – mit Calciumsulfat-Fließestrich kein Problem. Dank des schlanken Fußbodenaufbaus bleibt ausreichend Platz für eine Wärmedämmung. Foto: Kirill Ryzhov/Fotolia

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung

Bauen EXTRA

Herausgeber: Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2–4, 56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de
Internet: www.der-lokalanzeiger.de

Geschäftsführung:

René Kuhmann
Christian Thielen

Redaktionsleitung:

Daniel Korzilius (Verantwortlich im Sinne des Presserechtes)

Anzeigen:

Mirco Rausch (Gebietsleitung)

Alle unter der Anschrift des Verlages

Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2026

Satz:

Sapro GmbH, Gutenacker

Vertrieb:

Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Druck:

Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

BVDA



Anhängerverkauf · Ersatzteile Reparaturen



Abbildung enthält Sonderausstattung.

Rückwärtskipper

Für vielerlei Zwecke und Anwender geeignet. Das Beladen ist praktisch, dank der großen Ladefläche und der abklappbaren und abnehmbaren Bordwände. Durch die elektrische Kippfunktion dieses Anhängers wird das Entladen von Schutt zum Kinderspiel.

ab € **3.390,-**

ASOMMER
AUTOMATEN
STRASSENHAUS | NEUWIED

56587 Straßenhaus
Raiffeisenstraße 38
02634/9599-0

56566 Neuwied
Krasnaer Straße 2
02631/355770

<https://www.autohaus-sommer.net>



Rollputz lässt sich vor dem Auftragen mit Farbpigmenten abtönen.
Foto: txn/SG Weber

Birro Bautenschutz e.K.
ABDICHTUNG INSTANDSETZUNG SANIERUNG OBERFLÄCHENSCHUTZ

IN BESTEN HÄNDEN
SEIT 1989

SCHIMMEL?

NASSER KELLER?

FEUCHTE WÄNDE?

Wir helfen!

02631 - 35 76 77
info@birro-bautenschutz.de
www.birro-bautenschutz.de

Wandgestaltung neu gedacht

Glatt oder strukturiert – die Oberfläche prägt den Raum

-txn- An die Wand als Fläche im Wohnbereich werden heute andere Ansprüche gestellt, als noch vor einigen Jahren. Früher trugen Tapeten das Design – heute liegen verspachtelte Wandflächen im Trend. Je nach Gestaltung sorgen sie für ein ruhiges, reduziertes Raumgefühl oder setzen gezielt lebendige Akzente. Doch welche Oberfläche passt zu welchem Raum? Und worauf kommt es bei der Entscheidung zwischen glatter und strukturierter Wand eigentlich an?

„Ob glatt oder strukturiert – wichtig ist, dass Oberfläche und Raumnutzung zusammenpassen“, so Experte Daniel Gille. Dafür steht eine große Bandbreite an Fertigputzen und -spachteln zur Verfügung, mit denen sich die unterschiedlichsten Effekte sauber und zügig realisieren lassen. Wer eine ruhige Wandfläche bevorzugt, liegt mit einem glatten Finish richtig. Rollspachtel sorgt dabei für eine gleichmäßige Oberfläche ohne sichtbare Übergänge – ideal für puristische Raumkonzepte, Designfarben oder schlichtes Weiß. Die Fläche wirkt zurückhaltend und edel, ist zugleich pflege-



Fertigspachtel und Rollputz ermöglichen moderne Wandflächen mit individueller Optik.
Foto: AdobeStock/SG Weber

leicht und schafft optisch Weite. Strukturierte Wände setzen hingegen bewusst Akzente. Sie spielen mit Licht, Haptik und Unregelmäßigkeiten – und verzeihen kleinere Spuren des Alltags oft besser als glatte Flächen. Hierfür gibt es Rollputze, die je nach Körnung eine de-

zente oder markantere Struktur erlauben.

Viele Eigentümer entscheiden sich auch für Kombinationen: Eine glatte Fläche an der Hauptwand, strukturierte Flächen in Nischen oder auf kürzeren Wandabschnitten. Wer zusätzlich Farbe einsetzt oder mit Bürste oder Walze seine Wunschstruktur in den Putz einarbeitet, kann die Wirkung der Wand gezielt steuern – und ganz persönliche Akzente setzen.

Beide Systeme – Rollspachtel und Rollputz – lassen sich direkt aus dem Eimer verarbeiten. Der Auftrag erfolgt mit einer Farbwalze, die das Material gleichmäßig auf der Wand verteilt. Anschließend wird die Fläche je nach Produktart und gewünschter Optik geglättet oder strukturiert: Rollspachtel wird in langen Zügen mit einem Flächenspachtel abgezogen, um eine glatte Oberfläche zu erzielen. Beim Rollputz hingegen kann mit Walze oder Bürste eine feine oder markante Struktur eingearbeitet werden. Wer sich die Arbeit nicht selbst zutraut, kann einen Fachbetrieb beauftragen.

Gesund wohnen fängt bei der Renovierung an

Was ist eigentlich Wohngesundheit? Für wen ist das relevant?

Wer gesund wohnen möchte, braucht ein angenehmes Raumklima. Dafür sorgt ein ausgewogener Mix aus Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzirkulation und Luftqualität. Saubere Raumluft ist dabei ein Schlüsselfaktor. Denn von den 20000 Atemzügen, die man täglich im Durchschnitt macht, finden die meisten in Innenräumen statt. Demzufolge sollten Fremdstoffe jeglicher Art in der Innenraumluft bestmöglich minimiert werden, um sorglos durchatmen zu können und unsere Gesundheit zu bewahren.

Wohngesundheit bedeutet also, Wohngebäude hinsichtlich der von ihnen ausgehenden Einflüsse auf die Gesundheit ihrer Bewohner zu optimieren. Im Vordergrund steht dabei der Umgang mit Schadstoffen in Innenraumluft.

Dafür relevant sind insbesondere beim Innenausbau verarbeitete Produkte und Materialien. Sie geben bereits während der Verarbeitung, beim Trocknen und auch danach Schadstoffe und Emissionen an die Raumluft ab – auch wenn diese Emissionen je nach Produkt nur mehr oder weniger konkret wahrnehmbar sind. Das gilt sowohl bei großen Projekten wie Neubau oder Sanierung – wo viele Produkte und Materialien verarbeitet werden – aber auch schon bei der Renovierung einzelner Räume. Damit Produkte und Materialien im Handel verkauft werden dürfen, müssen sie die gesetzlichen Bestimmungen erfüllen



Um eine gesunde Wohnatmosphäre zu bekommen, fängt der erste Schritt bereits bei der Auswahl der Renovierungsprodukte an. Foto: BAUHAUS

und sind bei vorgeschriebener Handhabung auch sicher zu verwenden.

BAUHAUS geht einen Schritt weiter und möchte seinen Kunden dabei helfen, ihr Zuhause nicht nur schöner, sondern auch gesünder zu machen. Als Vorreiter hat BAUHAUS ein umfangreiches Produkt-Sortiment aufgebaut, das bestätigt emissions- und schadstoffarm ist – über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Die strengen Prüfkriterien wurden vom Sentinel Haus Institut entwickelt und ihre Einhaltung wird regelmäßig kontrolliert. In Zusammenarbeit mit den Herstellern werden stets weitere Produkte geprüft, so dass das GESUND WOHNEN-Sortiment kontinuierlich wächst. Die entsprechend geprüften Pro-

dukte sind in den Fachcentren von BAUHAUS mit dem GESUND WOHNEN-Siegel und grüner Preisauszeichnung klar gekennzeichnet und die Fachberatung dazu ist TÜV-geprüft. Mehr Informationen unter www.bauhaus.info/gesund-wohnen.

Bei jeder Kaufentscheidung können sich Kunden also für emissions- und schadstoffarme Produkte entscheiden und damit ihr Zuhause ein Stück gesünder machen – und das ohne Aufpreis! Davon profitieren nicht nur Allergiker, sondern alle, die gesundheitsbewusst leben und wohnen möchten.

⇒ Weitere Informationen gibt es unter www.bauhaus.info/gesund-wohnen

ELEKTROPLANUNG VELTEN

**Beratung – Planung – Projektierung
– Bauleitung**

Ringstraße 11 • 56579 Rengsdorf
Telefon 02634 / 9816096
www.elektroplanung-velten.de

HOPPEN GmbH

Industriestraße 2
56276 Großmaischeld
Tel.: 0 26 89 / 95 87 20
www.hoppen-gmbh.de

Malerbetrieb

Wir bringen **Farbe** in Ihr Zuhause!

Kreative **Wohnkonzepte**

- ✓ Hochwertige Tapeten
- ✓ Wischtechniken
- ✓ Natürliche Kalkputze
- ✓ Gesundes Wohnklima

Welches Glas steckt im Fenster?

Mit einem einfachen Kerzentest lässt sich erkennen, ob eine Wärmeschutzverglasung eingebaut ist

-mag- Zweifachverglasung oder Dreifachverglasung? Mit oder ohne Wärmeschutzbeschichtung? Wer nicht weiß, mit welchem Fenstertyp und welcher Verglasung er es in Haus oder Wohnung zu tun hat, der kann die Produktbezeichnung und die Angabe des Produktionsjahres im Randverbund der Verglasung finden. Wurden die Fenster etwa vor 1995 eingebaut, haben sie laut Verbraucherzentrale Bundesverband in der Regel keine Wärmeschutzverglasung.

Und wenn die Angabe des Produktionsjahres nicht am Fenster zu finden ist? Auch dann gibt es eine Möglichkeit, mehr über Ihre Scheiben zu erfahren. Und zwar mit Hilfe eines Kerzen- oder Feuerzeugtests. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) rät, dafür das Feuerzeug anzuknippen oder eine Kerze anzuzünden und die Flamme dicht von innen an die Scheibe des jeweiligen Fensters zu halten. Die Anzahl und die Farbe der Flammen, die sich nun im Spiegelbild der Scheibe zeigen, lassen auf die Art der Verglasung schließen. Bei einer Zweifachverglasung ohne Wärmeschutzbeschichtung, wie sie vor 1995 verbaut wurde, sehen Sie laut VFF zum Beispiel insgesamt vier Flammen im Spiegelbild, die sich zu zwei Paaren gruppieren. Alle vier Flammen haben dabei die gleiche Farbe.

Bei neueren, seit 1995 verbauten Zweifachverglasungen mit Wärmeschutzbeschich-



Mit dem Kerzen- oder Feuerzeugtest kann man Zweifach- und Dreifachverglasung sowie Wärmeschutzbeschichtungen erkennen: Violette Spiegelbilder deuten auf eine Beschichtung hin. Foto: Christin Klose/dpa-mag

tung sind ebenfalls vier Flammen als zwei Paare im Fenster zu sehen. Allerdings ist die vom Betrachter aus gesehen zweite Flamme hier leicht violett verfärbt. Das liegt, so erklärt es etwa der Verbraucherzentrale Bundesverband auf seiner Webseite, an einer Metallbedampfung auf der inneren Scheibe. Sie reflektiert das Licht demnach anders als eine unbeschichtete Glasoberfläche. Erscheint eines der hinteren Spiegelbilder verfärbt, handelt es sich demnach übrigens um eine Sonnenschutzverglasung.

Sie sehen in der Scheibe sechs Flammen-Spiegelbilder, die je-

weils drei Paare bilden – und zwei der Flammen, nämlich die zweite und die fünfte, sind leicht violett? Dann handelt es sich um eine Dreifachverglasung mit Wärmeschutzbeschichtung, wie sie seit etwa 20 Jahren verbaut wird. Der VFF sieht bei solchen Gläsern – ebenso wie bei Zweifachverglasungen mit Wärmeschutzbeschichtung, die seit 1995 gefertigt wurden – aus energetischer Sicht keine Notwendigkeit zum Austausch. Flackert allerdings beim Test die Flamme Ihres Feuerzeugs oder der Kerze deutlich, kann das auf Zugluft im Raum hindeuten – und man könnte einmal prüfen, ob die Dichtungen der Fenster

noch richtig funktionieren. Um das herauszufinden, kann man ein Blatt Papier zwischen äußeren Rahmen und Fensterflügel klemmen. Lässt es sich problemlos herausziehen, ist das Fenster der Verbraucherzentrale Bremen zufolge sehr wahrscheinlich undicht. Dann empfiehlt es sich, die Dichtungen zu erneuern oder die Fensterflügel neu zu justieren.

Stichwort Rahmen: Wenn der Fensterrahmen gerissen, gebrochen, verzogen oder morsch ist, kann das wiederum ein guter Grund für einen Fenstertausch sein. Denn dann geben die Rahmen, so der Verbraucherzentrale Bundesverband, viel Wärme

nach außen ab. Übrigens: Ist der Rahmen der Fenster noch in Ordnung und schließt dicht, kann es sich auch lohnen, nur die alte Verglasung ohne Wärmeschutzbeschichtung zu erneuern. Denn das ist, so schreibt der Verbraucherzentrale Bundesverband auf seiner Webseite, günstiger als das Fenster komplett auszutauschen – und es ändert sich dann auch nichts am Erscheinungsbild des Gebäudes. Allerdings müssen für einen solchen Verglasungstausch auch die Beschläge des Fensters intakt sein – und der Rahmen stabil genug für neue Fensterflügel mit moderner Verglasung.

Umweltschonend

Die Terrasse ist heute Wohnraum im Freien. Neben Optik und Funktion gewinnt auch die Nachhaltigkeit des Belags an Bedeutung. Wer neu plant, kann mit der richtigen Materialwahl Umwelt und Ressourcen schonen und zugleich langfristig Kosten sparen. Denn langlebige Materialien reduzieren nicht nur den Pflegeaufwand, sondern auch spätere Sanierungen. Eine Ökobilanz-Studie des Betonverbands SLG zeigt deutliche Unterschiede zwischen Terrassenmaterialien. Betonwerksteinplatten schneiden besonders gut ab: Sie sind langlebig, regional verfügbar und nahezu vollständig recycelbar. Mit einer Nutzungsdauer von rund 25 Jahren und geringem Pflegeaufwand bieten sie ökologische Vorteile gegenüber WPC, importiertem Holz oder Naturstein aus Übersee. Zudem sind sie in vielen Farben und Oberflächen erhältlich – auch in wasserdurchlässigen Varianten. So lassen sich Nachhaltigkeit und individuelles Design harmonisch miteinander verbinden. -red-

Mit Pflanzen - ein erfülltes Leben!

Baumschule Scheidgen

Hans-Thoma-Straße 7 • 56566 Neuwied (Gladbach)
Tel: (0 26 31) 94 82 14
www.baumschule-scheidgen.de

Öffnungszeiten: Montag + Freitag 8.30 – 12.30 + 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr • Di., Mi. u. Do. geschlossen

Frag doch mal den Deichsel

Malerbetrieb Deichsel

...Wir deichseln das!

Tel. 02622 903544

info@malerbetrieb-deichsel.de

WILL GARTENGESTALTUNG BAUMSCHULEN

Für die Frühjahrspflanzung

- ✓ Baumschulpflanzen in großer Auswahl
- ✓ Pflanzenverkauf tägl. von 14.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Baumschulenweg 9 • 56564 Neuwied
Telefon: 0 26 31 / 2 60 28 • Fax 2 08 11
www.garten-will.de • service@garten-will.de

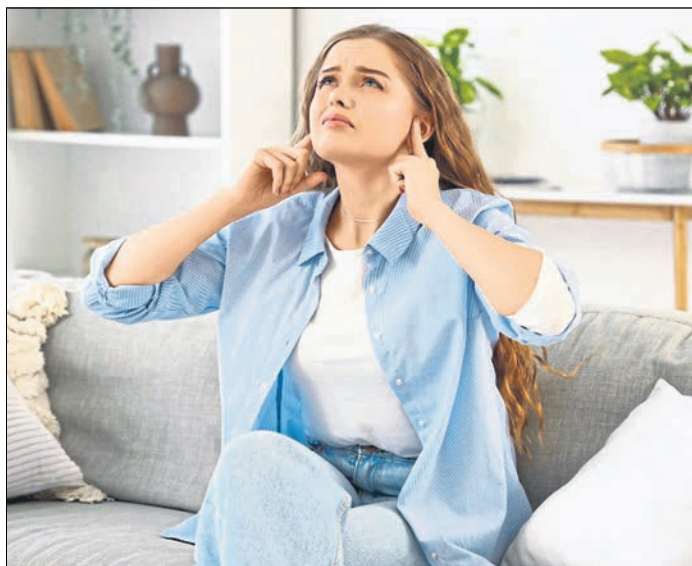
Trittschall im Altbau reduzieren

Warum eine gute Trittschalldämmung mit dem richtigen Bodenausgleich beginnt

-tx- Schritte im Obergeschoss, Stühlerücken über dem Wohnzimmer oder klackern-de Schuhe im Flur – wer in einem Altbau mit mehreren Personen wohnt, kennt das Problem: Schall überträgt sich vor allem über den Boden. Und das oft stärker, als den Bewohnern lieb ist.

Viele Hausbesitzer möchten den Wohnkomfort verbessern und denken darüber nach, eine Trittschalldämmung zwischen Estrich und Bodenbelag nachzurüsten. Dabei kommt es vor allem auf die Vorbereitung an. Denn der beste Dämmstoff nützt wenig, wenn der Untergrund nicht mitspielt. Unebene Böden führen zu Schallbrücken und unterschiedlichen Dämmdicken, über die sich Geräusche ungehindert ausbreiten – die Dämmung kann dann nicht ihre volle Wirkung entfalten.

Deshalb beginnt die Arbeit oft mit einem Höhenausgleich, um Bodenunebenheiten zu egalisieren. Das funktioniert mit einer Ausgleichsmasse, die speziell für Sanierungssituationen entwickelt wurde. Sie gleicht Höhenunterschiede aus und fließt



Wenn es zu Hause mal etwas lauter wird, ist eine gute Trittschalldämmung wichtig, damit Nachbarn und Mitbewohner nicht gestört werden. Wer bei einer Sanierung die Trittschalldämmung verbessern möchte, muss zunächst alle Unebenheiten im Bodenunterbau beseitigen. Dafür werden heute fließfähige Ausgleichsmassen eingesetzt.

Foto: Pixel-Shot/AdobeStock/SG Weber

so präzise, dass am Ende eine ebene, glatte und feste Fläche entsteht – ganz ohne zusätzliche Nachbearbeitung. Auch auf alten Estrichen oder schwierigen Untergründen sorgt sie für eine verlässliche Basis.

Dabei kommt es nicht nur auf eine ebene Fläche an, sondern auch auf die Belast-

barkeit. Denn der Boden muss später nicht nur leise sein, sondern auch dauerhaft stabil. Deshalb ist die Ausgleichsmasse besonders druckfest – und gleichzeitig emissionsarm, was für Wohnbereiche wichtig ist. Vor allem bei Sanierungen im bewohnten Zustand zählt sich das aus: kein übermäßiger Staub, kein langes Lüften, kur-

ze Trocknungszeiten. Und wenn große Flächen auszugleichen sind, kann die Masse sogar maschinell gepumpt werden – das spart Zeit und Nerven. „Gute Trittschalldämmung beginnt beim Untergrund. Nur wenn der Bodenaufbau durchdacht ist, bleibt es später ruhig im Haus“, weiß Experte Maurice Bonfrere. Und ergänzt:

„Die Qualität der Vorbereitung entscheidet am Ende über das Ergebnis.“

Deshalb gehört der Ausgleich in fachkundige Hände. Wer auf geprüfte Systeme und erfahrene Handwerker setzt, sorgt dafür, dass der neue Boden nicht nur gut aussieht – sondern sich auch gut anhört. -red-



Einbrechern das Leben schwer machen

Rollläden und Co.: Guter mechanischer Einbruchschutz kann abschreckend wirken

-djd- Alle zwei Minuten kommt es in Deutschland zu einem Einbruchversuch, Tendenz weiter steigend. Die gute Nachricht: In rund einem Viertel aller Fälle scheitern die mutmaßlichen Einbrecher an mechanischen Schutzvorkehrungen. Hat ein Einbrecher nicht binnen weniger Minuten Zutritt zum Objekt, bricht er das Vorhaben in der Regel ab. Dabei sind Fenster und Balkontüren die häufigsten Einfallstore bei Eigenheimen. Um diese zu schützen, bieten sich verschiedene Maßnahmen zum Einbruchschutz an. Was viele nicht wissen: Auch die Art der Rollläden kann bereits eine abschreckende Wirkung auf Einbrecher haben beziehungsweise im Falle eines Einbruchversuchs die Folgekosten durch Beschädigungen erheblich verringern.

Abschreckung durch Vollalu-Rollläden und im Falle eines Einbruchversuchs geringere Folgekosten

Fenster und Türen werden beim Aufbrechen oft so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass sie nicht mehr zu retten sind und komplett ausgetauscht werden



Fenster und Balkontüren sind die häufigsten Einfallstore für Einbrecher. Um Fenster und Türen zu schützen, bieten sich verschiedene Maßnahmen an – auch die Art der Rollläden kann bereits eine abschreckende Wirkung auf die Täter haben.

Foto: djd/Schanz Rollladensysteme/Prostock-studio/Shutterstock

müssen. Vollaluminium Rollläden dagegen wirken erst einmal abschreckend, denn um dieses Hindernis zu überwin-

den, ist schon einiges an Gewalt, schwerem Werkzeug und vor allem Zeit nötig. Einfache Ausführungen aus Kunststoff

mit deutlich schwächeren Profilen bieten oft wenig Widerstand und können leicht ausgehebelt werden. Kommt es

beim Vorhandensein von Aluminium Rollläden dennoch zu einem Einbruchversuch, werden meist nur die Stäbe oder Führungsschienen des Rollladens beschädigt, die man einfach und schnell erneuern kann. Rollladensysteme von Schanz beispielsweise lassen sich jederzeit nachträglich und ohne aufwendige bauliche Veränderungen installieren. Die stranggepressten Profile erlauben dabei kompakte Kästen. Auch asymmetrische Fenster und Wintergärten können mit Aluminium Rollläden ausgestattet werden.

Elektrische Steuerung für die Urlaubszeit

Im Optimalfall sind einbruchhemmende Rollläden aus Aluminium seitlich in einer Schiene verankert und lassen sich nicht einfach aus dieser herausziehen. Der Panzer verfügt zudem über eine sogenannte Hochschiebehemmung. Sie eignet sich sowohl für Fenster als auch für Balkon- und Terrassentüren. Sind die Rollläden zusätzlich mit einer elektrischen Steuerung ausgestattet, bieten sie auch im Urlaub Sicherheit, weil man mittels einer Zeitschaltuhr Anwesenheit simulieren kann.

Sicher ist sicher



-djd- Haus ge- oder verkauft? Dann brauchen Sie oder der neue Eigentümer Ihrer Immobilie sich vorerst keine Sorgen um den Versicherungsschutz des Hauses oder der Wohnung zu machen. Denn bei einem Eigentumsübergang geht auch die Wohngebäudeversicherung auf den neuen Eigner über. So sieht es das Gesetz vor. Das soll einen nahtlosen Versicherungsschutz gewährleisten und verhindern, dass Eigentümerinnen und Eigentümer durch unvorhersehbare Gefahren in finanzielle Not geraten.

Neue Eigentümer sind deswegen aber nicht auf Gedeih und Verderb auch in Zukunft dem Tarif des Vorgängers ausgeliefert. Ihnen steht nach dem Kauf ein Sonderkündigungsrecht zu, entweder sofort oder zum Ende des Versicherungszeitraums – je nachdem, was der Vertrag vorsieht. Ein Blick ins Kleingedruckte oder eine Nachfrage beim jeweiligen Anbieter bringen Klarheit.

Im Erbfall gilt dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft zufolge hingegen kein Sonderkündigungsrecht. Mit Annahme der Erbschaft treten Erben automatisch in die Rechte und Pflichten des Erblassers ein – und können daher nur ordentlich zum Ende der Vertragslaufzeit kündigen. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Sicherheit trotz Haustier

-djd- Simba, Nala oder Luna: Vierbeinige Mitbewohner gehören für viele Deutsche fest zur Familie – eine tiergerechte Wohnungsausstattung ist selbstverständlich. Was dabei jedoch oft unterschätzt wird, ist die passende Sicherheits- und Alarmtechnik. Bewegungsmelder reagieren grundsätzlich auf Wärmeveränderungen und Bewegungen im Raum – eine klare Unterscheidung zwischen Mensch und Tier ist technisch nicht zuverlässig möglich. Sogenannte „tierimmune“ Melder können daher unter bestimmten Bedingungen dennoch auslösen oder im ungünstigsten Fall die Sensibilität des Systems herabsetzen. „Sichere Bewegungsmelder können weder wiegen noch messen, noch zwischen Menschen und Tieren unterscheiden“, erklärt Experte Stefan Metzroth. Wer Haustiere und Einbruchschutz sinnvoll kombinieren möchte, sollte daher auf eine fachgerechte Analyse, Projektierung und Montage setzen. Entscheidend ist ein zertifiziertes Sicherheitssystem, das individuell auf Haus, Bewohner und tierische Mitbewohner abgestimmt wird.

Auf die Leitung kommt es an

Kupferrohre sind hygienisch, langlebig und zuverlässig

-djd- Die Wasserleitungen in unseren Häusern sehen wir nicht, aber wir verlassen uns jeden Tag auf sie. Beim Duschen, Kochen oder Händewaschen soll das Wasser einfach fließen – hygienisch, zuverlässig und störungsfrei. Wer beim Hausbau oder der Modernisierung auf ein Trinkwassersystem aus Kupferrohren setzt, investiert in Sicherheit, Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit.

Hygienisch sauber bis zum letzten Hahn

Kupfer hat sich seit Jahrzehnten in der Trinkwasserinstallation bewährt, vor allem wegen seiner hygienischen Eigenschaften. Das Metall wirkt auf natürliche Weise keimhemmend und sorgt dafür, dass die hohe Wasserqualität, die deutsche Wasserwerke zum Hauswasseranschluss liefern, auch bis zur Armatur erhalten bleibt. Kupferrohre sind diffusionsdicht und lassen keine Fremdstoffe in die Leitung, was bei nicht-metallischen Materialien nicht immer gewährleistet ist. So bleibt das Trinkwasser in Küche, Bad oder Dusche zuverlässig geschützt und hygienisch einwandfrei. Ganz auf Nummer sicher geht, wer auf gütegeprüfte Kupferrohre achtet. Diese werden regelmäßig nach anerkannten Standards überwacht und garantieren höchste Qualität bei Material und Verarbeitung. Auf www.guete-kupferrohr.de finden Bauherren und Modernisierer weitere Informationen, unter www.kupfer.de gibt es zusätzlich allgemeine Infos.



Hygienisch einwandfrei und ohne Störungen soll das Wasser bei uns zu Hause aus dem Hahn kommen. Kupferrohre geben dafür jahrzehntelange Sicherheit. Foto: djd/Kupferverband/Canva

Langlebig, nachhaltig und flexibel in der Verarbeitung

In der Hausinstallation sind die Rohre extrem langlebig und widerstandsfähig. Kupfer zeigt sich unbeeindruckt von hohen Temperaturen und Druckschwankungen und ist gegenüber chemischen Einflüssen ausgesprochen resistent. Wer auf das rote Metall setzt, entscheidet sich damit für ein nahezu wartungsfreies System, das problemlos mehrere Generationen überdauern kann. Kupferrohre lassen sich mit verschiedenen Verbindungstechniken verarbeiten – Löten, Pressen, Klemmen – und sind herstellerunabhängig verfügbar. Das bedeutet: Je-

der Fachinstallateur kann problemlos damit arbeiten. Im Gegensatz dazu setzen manche andere Systeme auf proprietäre, herstellergebundene Lösungen. Bei Wartungsarbeiten oder Erweiterungen viele Jahre später kann das zum Problem werden, etwa wenn eine Verbindungstechnik nicht mehr verfügbar ist oder spezielle Ersatzteile fehlen. Kupfer bleibt flexibel und zukunftssicher – selbst wenn die Installation irgendwann einmal ganz oder teilweise rückgebaut wird. Denn der Werkstoff ist zu 100 Prozent recycelbar, ohne Qualitätsverlust. Das ist ein starkes Argument für alle, die nachhaltig bauen oder sanieren möchten.

FUCHSLOCHER
SICHERHEITSTECHNIK

Alarm • Einbruch • Video
Planung • Beratung • Service

Sicherheit durch Qualität und Kompetenz!!

Fuchslocher
Sicherheitstechnik GmbH

Hauptstr. 11 • 56271 Kleinmaischeid (bei der Tankstelle)
Telefon: 0 26 89 / 74 99 • Fax: 0 26 89 / 97 9507
E-Mail: team@fuchslocher-gmbh.de
Homepage: www.fuchslocher-gmbh.de

Sei Teil des Teams!

Wir suchen dich!

Zur Verstärkung unserer erfolgreichen Handwerkmannschaft suchen wir ab sofort:

Dachdeckermeister oder Dachdeckergeselle (m/w/d)

Wir bieten: gute Bezahlung, Physiotherapie, Events, Schulungen, Kurzurlaub, auf Wunsch 4-Tage Woche

Parkstraße 14 a - 56566 Neuwied
Telefon: 02622 9072700
weber-bedachungen@t-online.de

Ihr Dach - meine Stärke.
RAINER WEBER
DACHDECKERMEISTER



wohnen

möbel **hoffmann**

familiär mit flair



Bettssystem Relax 2000 aus Zirbenholz



Kommen Sie zum Probeliegen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für eine individuelle Beratung nehmen wir uns gerne viel Zeit. Deshalb bitten wir um eine Terminvereinbarung.

Antje Hoffmann-Schulz und Roland Schulz

Ihre kompetenten Partner in Sachen „GESUNDER SCHLAF“

Möbel Hoffmann GmbH

Auf der Rotbitz 16 (Langguck) · 57614 Niederwambach (Breibach)

Tel.: 02681/9562-0 · Mobil: 0151/65408280 · www.moebel-hoffmann.de

Montag geschlossen, Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

Rohr frei, Verstopfungen adé

-dpa- Das Wasser steht in der Dusche oder im Waschbecken – und will einfach nicht mehr abfließen? Verstopfte Abflüsse sind ein häufiges und nerviges Haushaltsproblem. Mit chemischen Reinigern sollte man ihnen dennoch nur als „letzte Option“ begegnen, rät die Verbraucherzentrale. Denn diese können Materialien angreifen und Dichtungen beschädigen.

Die Verbraucherschützer empfehlen stattdessen, den Verstopfungen mit dem Pömpel oder einer Rohrspirale zu Leibe zu rücken. Der Pömpel löst Blockaden durch Unterdruck, mit der Spirale lassen sich tief sitzende Verstopfungen mechanisch entfernen. Ist der Abfluss direkt unterhalb des Waschbeckens verstopft, kann man den Verbraucherschützern zufolge aber auch einfach einen Eimer unter Waschbecken stellen, den Siphon vorsichtig abschrauben und dann per Hand (im Handschuh) reinigen.

Mit Backpulver und Essig gegen Verstopfungen

Sie wollen doch gern ohne Pömpel und Co. auskommen? Dann können Sie es mit einfachen Hausmittelchen probieren: Die DIY Academy in Köln empfiehlt, die Verstopfung im Abfluss mit Essig, Natron und heißem Wasser zu lösen.

- Dafür gibt man etwa drei bis vier Esslöffel Natron oder Backpulver direkt in den Abfluss und gießt 100 bis 150 Milliliter Essig langsam nach.

- Die Mischung nun bei geöffnetem Fenster etwa eine Viertelstunde einwirken lassen und anschließend ein bis zwei Liter kochendes Wasser langsam in den Abfluss gießen.

- Das sollte die gelösten Ablagerungen wegspülen.

Gut zu wissen: Abflussverstopfungen beugt man am besten mit Abflusssieben vor. Sie verhindern, dass lange Haare oder Essensreste beim Spülen in die Abwasserleitungen gelangen. Die Verbraucherzentrale rät zudem, einmal wöchentlich kochendes Wasser in die Abflüsse von Bad und Küche zu kippen. Dies hilft, Fett- und Seifenreste zu lösen und wegzuspülen.

Foto: Jens Büttner/dpa



Unser Wohlfühl-Versprechen für Ihr Projekt – ob Heizung, Bad oder Sanitär

Ihr Fachbetrieb aus Andernach
seit 1937

Sanitär • Heizung
PROFF

Telefon 02632 – 437 76

www.proff-andernach.de | info@proff-andernach.de

60 Jahre ROSSBACH in Engers

Wer Service und Fachberatung schätzt, kauft vor Ort – seit Jahrzehnten



Bernd und Andrea Hofschulz führen das Familienunternehmen ROSSBACH, das in diesem Jahr auf 60 Jahre Firmengeschichte in Neuwied zurückblickt.
Foto: Janina Kehrbaum



ENGERS. -jke- 1966 gegründet, blickt das Familienunternehmen ROSSBACH in diesem Jahr auf 60 Jahre Firmengeschichte zurück. Was einst mit einem kleinen Büroraum von rund 50 Quadratmetern begann, entwickelte sich über Jahrzehnte zu einem der bekanntesten Fachmärkte der Region.

In den Anfangsjahren lag der Schwerpunkt auf Baustoffen, zuvor sogar im Marmorhandel. Später kamen Fliesen, Türen und Fenster hinzu. 1985 folgte eine grundlegende Neuausrichtung: ROSSBACH wurde zum ersten Sonderpostenmarkt der Region mit „Waren aller Art“. Bis 1993 wurde erweitert und angebaut, Fachabteilungen entstanden – unter anderem für Teppiche und Tapeten. Die Verkaufsfläche wuchs zeitweise auf über 3800 Quadratmeter. 1990 stieg Andrea Hofschulz in das Familienunternehmen ein und begleitete die stetige Weiterentwick-

lung. Besonders die Gardinen- und Stoffabteilung, die bereits in den 1980er-Jahren begann, entwickelte sich zu einem festen Bestandteil des Sortiments. Auch die Bastelabteilung mit Fest- und Geschenkartikeln wuchs kontinuierlich. Bis 2015 gehörte zudem eine große Möbelabteilung zum Unternehmen, die nach 30 Jahren aufgegeben wurde. Ein Teil der Fläche wurde 2018 zu Lagerboxen umgebaut und vermietet. Heute konzentriert sich ROSSBACH auf rund 1000 Quadratmetern auf ein breit gefächertes Sortiment: Gartenmöbel, Gardinen, Stoffe, Teppiche, Tapeten, Farben, Haushaltswaren, Dekorationsartikel, saisonale Waren von Oster- bis Weihnachtsdeko sowie Bastelbedarf zählen zu den gefragtesten Bereichen. Eine Raumausstatterin fertigt Gardinen und Polsterarbeiten auf Maß an – Fachberatung inklusive. Während früher Waren

auf Paletten angeboten wurden, präsentiert sich der Markt heute modern strukturiert und serviceorientiert. Der „Knallerpreis“ ist geblieben – hinzugekommen sind persönliche Beratung und handwerkliche Kompetenz. Inspiration für Trends holt sich das Team regelmäßig auf Fachmessen. Auch künftig setzt ROSSBACH auf Fachberatung, Kundennähe und eine stärkere Online-Präsenz. Zum Jubiläum gibt es vom 30. März bis zum 11. April besondere Angebote und ein Glücksrad mit satten Rabatten, auf die sich die Kundinnen und Kunden freuen können!

Info und Kontakt: ROSSBACH GmbH, Neuwieder Str. 56, 56566 Neuwied, ☎ (02622) 15025, www.rossbach-gmbh.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 13 Uhr.



rossbach-gmbh.de



ROSSBACH
GmbH
Neuwieder Str. 56 • Neuwied
Engers

... da find ich immer was!

FEIERN SIE MIT UNS!

seit 1966
60 Jahre
Jubiläums-Wochen
30. März bis 11. April 2026

- **Glücksrad** - Drehen Sie am Preis!
- **Jubiläumsangebote**
Teppiche, Rollos, Schlaufenschals
Tapeten, Haushaltswaren,
Gartenmöbel, Osterdeko...

Rabatte bis zu **60%**

**Gardinen + Stoffe | Bastelbedarf | Farben + Tapeten | Teppiche
Gartenmöbel | Deko+Festartikel | Haushaltswaren | Heimtextil**

Wenn's gut werden muss.

26,⁹⁵**Rollspachtel**

Sehr weißer, gebrauchsfertiger Füll- und Finish-Spachtel, Spachtelarbeiten in den Qualitätsstufen Q1 bis Q4 umsetzbar. Verspachteln von Gipskartonoberflächen, Beton, rauen Putzoberflächen und anderen mineralischen Untergründen, ideal für Feuchträume wie Küche und Badezimmer geeignet, gebrauchsfertig, 15 kg (1 kg = 1,80)

31576617

Wände glätten leicht gemacht!

5 kg ab
6,⁹⁵**Füll- & Glättspachtel 'Finish superglatt'**

Spachtelmasse zum Spachteln, Füllen, Glätten von Rissen, Löchern oder Abplatzungen im Putz, zur Herstellung hochwertiger Oberflächen der Qualitätsstufen Q1 bis Q4, für den Innenbereich - auch in Küche und Bad, Übergang auf Null ausziehbar, gutes Haftvermögen und schleifbar, 5 kg 6,95 (1 kg = 1,39) 20 kg 22,45 (1 kg = 1,12)

z.B. 31585039

19,⁹⁵**Betonkontakt**

Gute Haftverbesserung von glatten Oberflächen, reguliert das Saugverhalten, hohe Ergiebigkeit, lösemittelfrei und diffusionsoffen, für Grundputze, Spachtelmassen, Fliesen, Edelputze, lösemittelfrei 6 kg (1 kg = 3,33)

31576635

18,⁹⁵**Betonfeinspachtel**

Für großflächige Spachtelarbeiten, zum Glätten von Betonfertigteilen, spannungsfrei und rissfrei austrocknend, schnell abbindend, für den Innen- und Außenbereich 10 kg (1 kg = 1,90)

31576644



4 kg ab

9,⁴⁵**Füll- & Glättspachtel 'Finish Pastös'**

Gebrauchsfertige Spachtelmasse zum Spachteln, Füllen, Glätten von Rissen, Löchern oder Abplatzungen im Putz, zur Herstellung hochwertiger Oberflächen der Qualitätsstufen Q1 bis Q4, für den Innenbereich, auch in Küche und Bad, Übergang auf Null ausziehbar, gutes Haftvermögen und optimal schleifbar

4 kg 9,45 (1 kg = 2,36) 15 kg 25,95 (1 kg = 1,73)

z.B. 31585057

4,⁵⁰**Fertigspachtel Tube**

Ideal zum Ausbessern und Reparieren kleiner Löcher, überstreichen und schleifbar, einfache und saubere Verarbeitung, für den Innen- und Außenbereich, 250 g (1 kg = 18,-)

31576626

10 kg ab
12,⁹⁵**Glättspachtel**

Faserarmierte Spachtelmasse für Wand- und Deckenflächen, für den Innen- und Außenbereich geeignet, zum Verputzen von Tür- und Fensterlaibungen sowie Schließen von Löchern und Vertiefungen, auch für Feuchtraum und Fassade geeignet, zementhaltig und wasserabweisend 10 kg 12,95 (1 kg = 1,30)

25 kg 29,95 (1 kg = 1,20)

z.B. 31585075

15,⁵⁰**Tiefengrund**

Optimal für saugende Untergründe, lösemittelfrei, schnell trocknend, für innen und außen, gebrauchsfertig, 5 l (1 l = 3,10)

31585093